

**No. 40853**

---

**Germany  
and  
Uzbekistan**

**Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Uzbekistan on international passenger and goods transport by road. Berlin, 3 April 2001**

**Entry into force:** *3 April 2001 by signature, in accordance with article 20*

**Authentic texts:** *German, Russian and Uzbek*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Germany, 14 December 2004*

---

**Allemagne  
et  
Ouzbékistan**

**Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République d'Ouzbékistan relatif au transport international de voyageurs et de marchandises par route. Berlin, 3 avril 2001**

**Eutrée en vigueur :** *3 avril 2001 par signature, conformément à l'article 20*

**Textes authentiques :** *allemand, russe et ouzbek*

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Allemagne, 14 décembre 2004*

[ GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND ]

Abkommen

zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Regierung der Republik Usbekistan

über

den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr

auf der Straße

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Usbekistan -

in dem Wunsch, den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße zwischen beiden Staaten zu regeln und zu fördern und geleitet von dem Bestreben zur Erleichterung dieses Verkehrs -

haben Folgendes vereinbart:

Abschnitt I  
Gegenstand des Abkommens  
Artikel I

Dieses Abkommen regelt auf der Grundlage des innerstaatlichen Rechts der Vertragsparteien die Beförderung von Personen und Gütern im grenzüberschreitenden Straßenverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Usbekistan und im Transit durch diese Staaten durch Unternehmer, die zur Ausführung dieser Beförderungen berechtigt sind.

Abschnitt 2  
Personenverkehr  
Artikel 2

(1) Personenverkehr im Sinne dieses Abkommens ist die Beförderung von Personen und deren Gepäck mit Kraftomnibussen. Das gilt auch für Leerfahrten im Zusammenhang mit diesen Verkehrsdiensten.

(2) Als Kraftomnibusse gelten Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Ausstattung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrer) geeignet und bestimmt sind.

### Artikel 3

(1) Linienverkehr ist die regelmäßige Beförderung von Personen in einer bestimmten Verkehrsverbindung nach im Voraus festgelegten und veröffentlichten Fahrplänen, Beförderungsentgelten und -bedingungen, bei denen Fahrgäste an vorher festgelegten Haltestellen ein- und aussteigen können. Dies gilt auch für Verkehre, die im Wesentlichen wie Linienverkehre durchgeführt werden.

(2) Als Linienverkehr im Sinne dieses Abkommens gilt unabhängig davon, wer den Ablauf der Fahrten bestimmt, auch die regelmäßige Beförderung bestimmter Kategorien von Personen unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Merkmale des Linienverkehrs nach Absatz 1 gegeben sind. Diese Beförderungen werden als "Sonderformen des Linienverkehrs" bezeichnet.

(3) Linienverkehre im Wechsel- oder Transitverkehr bedürfen der Genehmigung der zuständigen Behörden beider Vertragsparteien. Die Genehmigung wird im gegenseitigen Einvernehmen nach Maßgabe des geltenden Rechts der jeweiligen Vertragspartei erteilt. Die Genehmigung kann für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren erteilt werden.

(4) Änderungen des Linienverlaufs, der Haltestellen, der Fahrpläne, der Beförderungsentgelte und -bedingungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der zuständigen Behörden beider Vertragsparteien. Die Einstellung des Betriebes bedarf der vorherigen Zustimmung der zuständigen Behörde der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet das Unternehmen seinen Betriebssitz hat. Der Zweck des Abkommens ist dabei angemessen zu berücksichtigen. Die nach Satz 2 zuständige Behörde holt hierzu eine Stellungnahme der anderen Vertragspartei ein.

(5) Anträge auf Einrichtung eines Linienverkehrs sowie Anträge nach Absatz 4 sind bei der zuständigen Behörde der Vertragspartei einzureichen, in deren Hoheitsgebiet das Unternehmen seinen Betriebssitz hat. Die Anträge sind mit einer Stellungnahme der zuständigen Behörde dieser Vertragspartei der zuständigen Behörde der anderen Vertragspartei unmittelbar zu übersenden.

(6) Die Anträge nach den Absätzen 4 und 5 müssen insbesondere folgende Angaben enthalten:

1. Name und Vorname oder Firma sowie vollständige Anschrift des antragstellenden Unternehmers;
2. Art des Verkehrs;
3. Beantragte Genehmigungsdauer;
4. Betriebszeitraum und Zahl der Fahrten (zum Beispiel täglich, wöchentlich);
5. Fahrplan;
6. Genaue Linienführung (Haltestellen zum Aufnehmen und Absetzen der Fahrgäste, andere Haltestellen sowie Grenzübergangsstellen);
7. Länge der Linie in Kilometern: Hinfahrt/Rückfahrt;
8. Länge der Tagesfahrtstrecke;
9. Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer;
10. Zahl der Sitzplätze der einzusetzenden Kraftomnibusse;

11. Beförderungsentgelte und -bedingungen (Tarife).

(7) Die nach Artikel 17 gebildete Gemischte Kommission kann auch weitere Angaben für erforderlich erklären.

Artikel 4

(1) Gelegenheitsverkehr ist der Verkehr, der nicht Linienverkehr im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 ist.

(2) Gelegenheitsverkehre im Wechsel- oder Transitverkehr bedürfen der Genehmigung der zuständigen Behörde der jeweils anderen Vertragspartei. Der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung ist unmittelbar an die zuständige Behörde der anderen Vertragspartei zu richten. Er soll mindestens vier Wochen vor Aufnahme des Verkehrs gestellt werden.

(3) Bei Gelegenheitsverkehren dürfen unterwegs Fahrgäste weder aufgenommen noch abgesetzt werden, es sei denn, dass dies von der Genehmigung nach Absatz 2 erfasst ist.

(4) Die Anträge nach Absatz 2 müssen insbesondere folgende Angaben enthalten:

1. Name und Vorname oder Firma sowie vollständige Anschrift des Unternehmens sowie gegebenenfalls des Reiseveranstalters, der den Beförderungsauftrag erteilt hat;
2. Zweck der Reise (Beschreibung);
3. Staat, in dem die Reisegruppe gebildet wird;
4. Ausgangs- und Zielort der Fahrt und Herkunftsland der Reisegruppe;

5. Fahrtstrecke mit Grenzübergangsstellen;
6. Daten der Hin- und Rückfahrt mit Angabe, ob Hin-/Rückfahrt besetzt oder leer erfolgen sollen;
7. Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer;
8. Amtliche Kennzeichen und Zahl der Sitzplätze der einzusetzenden Kraftomnibusse.

(5) Die nach Artikel 17 gebildete Gemischte Kommission kann weitere Angaben für erforderlich erklären.

#### Artikel 5

(1) Nach Artikel 3 Absatz 3, Artikel 4 Absätze 2 und 3 erteilte Genehmigungen dürfen nur von dem Unternehmen genutzt werden, dem sie erteilt werden. Sie dürfen weder auf einen anderen Unternehmer übertragen werden noch, im Falle des Gelegenheitsverkehrs, für andere Kraftfahrzeuge als in der Genehmigung angegeben genutzt werden. Im Rahmen des Linienverkehrs kann jedoch der Verkehrsunternehmer, dem die Genehmigung erteilt ist, Vertragsunternehmer einsetzen. Diese brauchen in der Genehmigungsurkunde nicht genannt zu sein, müssen jedoch eine amtliche Ausfertigung dieser Genehmigungsurkunde mit sich führen.

(2) Es ist nicht gestattet, Personen zwischen zwei Orten im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei zu befördern (Kabotageverbot). Die nach Artikel 17 gebildete Gemischte Kommission kann für bestimmte Fälle Ausnahmen vom Kabotageverbot festlegen.

Abschnitt 3  
Güterverkehr  
Artikel 6

Unternehmer bedürfen für Beförderungen im gewerblichen Güterkraftverkehr zwischen dem Hoheitsgebiet der Vertragspartei, in dem das verwendete Kraftfahrzeug zugelassen ist, und dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei sowie im Transit durch das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei der Genehmigung der zuständigen Behörde dieser Vertragspartei.

Artikel 7

- (1) Die Genehmigung, die dem Unternehmer erteilt wird, gilt nur für ihn selbst und ist nicht übertragbar.
- (2) Eine Genehmigung ist erforderlich für jedes Lastkraftfahrzeug und für jede Zugmaschine. Sie gilt zugleich für mitgeführte Anhänger oder Sattelanhänger unabhängig vom Ort ihrer Zulassung.
- (3) Eine Genehmigung gilt im Wechsel- und Transitverkehr für jeweils eine oder mehrere Hin- und Rückfahrten in dem in der Genehmigung angegebenen Zeitraum (Fahrtdgenehmigung) oder für eine beliebige Anzahl von Fahrten während der in ihr bestimmten Zeit (Zeitgenehmigung).
- (4) Beförderungen zwischen dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei und einem dritten Staat sind nur zulässig, wenn dabei das Hoheitsgebiet, in dem das Kraftfahrzeug zugelassen ist, auf verkehrsüblichem Weg durchfahren wird. In der nach Artikel 17 gebildeten Gemischten Kommission können nach Überprüfung des Bedarfs Ausnahmen vereinbart werden.



(5) Es ist nicht gestattet, Beförderungen von Gütern zwischen zwei im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei liegenden Orten durchzuführen.

(6) Für die nach diesem Abkommen vorgesehenen gewerblichen Güterbeförderungen sind Frachtpapiere erforderlich, deren Form und Inhalt dem international üblichen Muster entsprechen muss.

#### Artikel 8

(1) Keiner Genehmigung bedürfen die Beförderungen von:

1. Gütern mit Kraftfahrzeugen, deren zulässiges Gesamtgewicht, einschließlich des Gesamtgewichts der Anhänger 3,5 Tonnen nicht übersteigt;
2. Umzugsgut;
3. Gegenständen und Einrichtungen, die für Sportveranstaltungen, Theater-, Musik- oder Filmvorstellungen, Messen und Ausstellungen oder für Rundfunk-, Fernseh- oder Filmaufnahmen bestimmt sind, sofern diese Gegenstände oder Einrichtungen nur vorübergehend ein- oder ausgeführt werden;
4. Leichen oder der Asche von Verstorbenen;
5. Luftfrachtgütern nach und von Flughäfen bei Umleitung der Flugdienste;
6. Postsendungen im Rahmen öffentlicher Versorgungsdienste;
7. beschädigten oder reparaturbedürftigen Fahrzeugen (Rückführung);

8. Medikamenten, medizinischen Geräten und Ausrüstungen sowie anderen zur humanitären Hilfeleistung in dringenden Notfällen (insbesondere bei Naturkatastrophen) bestimmten Gütern;
9. lebenden Tieren;
10. Gepäck in Anhängern an Kraftomnibussen;
11. Wohncontainern, sofern es sich nicht um Handelsgut handelt,
12. sowie leeren Kraftfahrzeugen, wenn es sich nicht um Fahrzeuge handelt, die Handelsgut sind.

(2) Die nach Artikel 17 gebildete Gemischte Kommission kann weitere Beförderungen von der Genehmigungspflicht ausnehmen.

#### Artikel 9

(1) Die für Unternehmer der Republik Usbekistan erforderlichen Genehmigungen werden durch die zuständige Behörde der Bundesrepublik Deutschland erteilt und von den zuständigen Behörden der Republik Usbekistan ausgegeben.

(2) Die für Unternehmer der Bundesrepublik Deutschland erforderlichen Genehmigungen werden durch die zuständige Behörde der Republik Usbekistan erteilt und von den zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland ausgegeben.

#### Artikel 10

(1) Die nach Artikel 17 gebildete Gemischte Kommission vereinbart die Anzahl und die Art der Genehmigungen nach Artikel 7, die jährlich jeder Vertragspartei zur Verfügung gestellt werden.

(2) Die vereinbarte Anzahl der Genehmigungen kann im Bedarfsfall durch die nach Artikel 17 gebildete Gemischte Kommission geändert werden.

(3) Inhalt und Form der Genehmigungen werden in der nach Artikel 17 gebildeten Gemischten Kommission abgestimmt.

#### Abschnitt 4

#### Allgemeine Bestimmungen

#### Artikel 11

Bei der Durchführung von Beförderungen auf Grund dieses Abkommens entfallen für beide Vertragsparteien alle Ein- und Ausfuhrzollabgaben sowie die Genehmigungspflicht der jeweils anderen Vertragspartei für:

1. Kraftstoff, der in den für das jeweilige Kraftfahrzeugmodell vorgesehenen Hauptbehältern, die technisch und vom Aufbau her mit der Kraftstoffanlage verbunden sind, sowie in Kraftstoffbehältern für Kühlanlagen oder sonstigen Anlagen auf Lastkraftfahrzeugen oder Spezialcontainern mitgeführt wird. Etwaige Mengenbeschränkungen ergeben sich aus dem Recht der jeweiligen Vertragspartei;
2. Schmierstoffe, die sich im Kraftfahrzeug befinden und die dem normalen Bedarf für den Betrieb während der Beförderung entsprechen;

3. Ersatzteile und Werkzeug zur Instandsetzung des Kraftfahrzeugs, mit dem die grenzüberschreitende Beförderung durchgeführt wird; nicht verwendete Ersatzteile sowie ausgewechselte Altteile müssen wieder ausgeführt, vernichtet oder nach den Bestimmungen, die im Hoheitsgebiet der jeweiligen Vertragspartei gelten, behandelt werden.

#### Artikel 12

Genehmigungen, Kontrolldokumente oder die sonst erforderlichen Dokumente sind bei allen Fahrten im Fahrzeug mitzuführen, auf Verlangen Vertretern der zuständigen Kontrollbehörden vorzuzeigen und zur Prüfung auszuhändigen. Die Kontrolldokumente sind vor Beginn der Fahrt vollständig auszufüllen.

#### Artikel 13

(1) Die auf dem Hoheitsgebiet einer Vertragspartei zugelassenen Fahrzeuge müssen im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei die dort gültigen Rechtsvorschriften hinsichtlich Gewicht, Abmessungen und Achslast einhalten.

(2) Sofern Gewicht, Abmessungen oder Achslast eines Fahrzeugs die im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei zulässigen Grenzen überschreiten sowie bei der Beförderung von Gütern, deren Beförderung entsprechend der innerstaatlichen Gesetzgebung einer Ausnahmegenehmigung bedarf, muss der Unternehmer eine solche Genehmigung für das Fahrzeug bei der zuständigen Behörde dieser Vertragspartei vor Beginn der Fahrt einholen. Beschränkt die Genehmigung den Verkehr für dieses Fahrzeug auf eine bestimmte Strecke, so darf die Beförderung nur auf dieser Strecke erfolgen.

#### Artikel 14

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, für Beförderungen im Sinne von Artikel 1 den Einsatz von lärm- und schadstoffarmen sowie von Fahrzeugen mit besonderer Ausrüstung der fahrzeugtechnischen Sicherheit zu fördern. Die Einzelheiten werden in der nach Artikel 17 gebildeten Gemischten Kommission festgelegt.

#### Artikel 15

(1) Die Unternehmer sind verpflichtet, die im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei geltenden Bestimmungen des Verkehrs- und Kraftfahrzeugrechts, des Ausländerrechts sowie die jeweils geltenden Zoll- und Tarifbestimmungen einzuhalten.

(2) Bei schweren oder wiederholten Zuwiderhandlungen eines Unternehmens oder seines Fahrpersonals gegen das im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei geltende Recht oder gegen die Bestimmungen dieses Abkommens können die zuständigen Behörden der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet das Kraftfahrzeug zugelassen ist, auf Ersuchen der zuständigen Behörde der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Zuwiderhandlung begangen wurde, im Rahmen des jeweils geltenden Rechts folgende Maßnahmen treffen:

1. Aufforderung an das verantwortliche Unternehmen, die geltenden Vorschriften einzuhalten (Verwarnung);
2. vorübergehender Ausschluss vom Verkehr;
3. Einstellung der Ausgabe von Genehmigungen an den verantwortlichen Unternehmer oder Entzug einer bereits erteilten Genehmigung für den Zeitraum, für den die zuständige Behörde der anderen Vertragspartei den Unternehmer vom Verkehr ausgeschlossen hat.

(3) Die Maßnahmen nach Absatz 2 können von der zuständigen Behörde der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Zuwiderhandlung begangen worden ist, ergriffen werden.

(4) Die zuständigen Behörden beider Vertragsparteien unterrichten nach Maßgabe von Artikel 16 einander über die getroffenen Maßnahmen.

#### Artikel 16

Soweit aufgrund dieses Abkommens nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts personenbezogene Daten übermittelt werden, gelten die nachfolgenden Bestimmungen unter Beachtung der für jede Vertragspartei geltenden Rechtsvorschriften:

1. Die Nutzung der Daten durch den Empfänger ist nur zu dem angegebenen Zweck und zu den durch die übermittelnde Stelle vorgeschriebenen Bedingungen zulässig.
2. Der Empfänger unterrichtet die übermittelnde Stelle auf Ersuchen über die Verwendung der übermittelten Daten und über die dadurch erzielten Ergebnisse.
3. Personenbezogene Daten dürfen nur an die zuständigen Stellen übermittelt werden. Die weitere Übermittlung an andere Stellen darf nur mit vorheriger Zustimmung der übermittelnden Behörde erfolgen.
4. Die übermittelnde Stelle ist verpflichtet, auf die Richtigkeit der zu übermittelnden Daten sowie auf die Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit in Bezug auf den mit der Übermittlung verfolgten Zweck zu achten. Dabei sind die nach dem jeweiligen innerstaatlichen Recht geltenden Übermittlungsverbote zu beachten. Erweist sich, dass unrichtige Daten oder Daten, die nicht übermittelt werden durften, übermittelt worden sind, so ist dies dem Empfänger unverzüglich mitzuteilen. Er ist verpflichtet, die Berichtigung oder Vernichtung der Daten vorzunehmen.

5. Dem Betroffenen ist auf Antrag über die zu seiner Person vorhandenen Informationen sowie über den vorgesehenen Verwendungszweck Auskunft zu erteilen. Eine Verpflichtung zur Auskunftserteilung besteht nicht, soweit eine Abwägung ergibt, dass das öffentliche Interesse, die Auskunft nicht zu erteilen, das Interesse des Betroffenen an der Auskunftserteilung überwiegt. Im Übrigen richtet sich das Recht des Betroffenen, über die zu seiner Person vorhandenen Daten Auskunft zu erhalten, nach dem innerstaatlichen Recht der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet die Auskunft beantragt wird.
6. Die übermittelnde Stelle weist bei der Übermittlung auf die nach ihrem Recht geltenden Lösungsfristen hin. Unabhängig von diesen Fristen sind die übermittelten personenbezogenen Daten zu löschen, sobald sie für den Zweck, für den sie übermittelt worden sind, nicht mehr erforderlich sind.
7. Die übermittelnde und die empfangende Stelle sind verpflichtet, die Übermittlung und den Empfang von personenbezogenen Daten aktenkundig zu machen.
8. Die übermittelnde und die empfangende Stelle sind verpflichtet, die übermittelten personenbezogenen Daten wirksam gegen unbefugten Zugang, unbefugte Veränderung und unbefugte Bekanntgabe zu schützen.

#### Artikel I7

Vertreter der zuständigen Behörden beider Vertragsparteien bilden eine Gemischte Kommission. Sie besteht aus Beauftragten der beiden Vertragsparteien und tritt auf Wunsch einer Vertragspartei zusammen, um die Durchführung dieses Abkommens sicherzustellen, andere Fragen zu behandeln, die mit dem grenzüberschreitenden Straßenverkehr im Sinne dieses Abkommens zusammenhängen, und alle auftretenden Streitfragen einvernehmlich

zu regeln. Falls erforderlich, erarbeitet die Gemischte Kommission Vorschläge zur Anpassung des Abkommens an die Verkehrsentwicklung und an geänderte Rechtsvorschriften. Sie kann Sachverständige anderer Stellen beteiligen.

#### Artikel 18

(1) Die mit der Durchführung dieses Abkommens beauftragten zuständigen Behörden sind:

für die Bundesrepublik Deutschland: das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen oder das von ihm beauftragte Bundesamt für Güterverkehr und für

Genehmigungen nach Artikel 3 Absätze 3, 4 und 5 sowie nach Artikel 13 Absatz 2 die Genehmigungsbehörden der Länder;

für die Republik Usbekistan:

zu Artikel 3 Absatz 3; Artikel 4 Absatz 2; Artikel 6; Artikel 7 Absatz 1; Artikel 9; Artikel 15: die Usbekische Agentur für Kraftverkehr und Binnenschifffahrt;

zu Artikel 5 Absatz 2; Artikel 7 Absatz 2; Artikel 12; Artikel 14; Artikel 15: das Innenministerium der Republik Usbekistan

zu Artikel 9; Artikel 13 Absatz 2: das Ministerium für Außenwirtschaftliche Beziehungen der Republik Usbekistan

zu Artikel 11; Artikel 12; Artikel 15: das Staatliche Zollkomitee.

(2) Die Vertragsparteien teilen sich jede Änderung in Bezug auf die zuständigen Behörden mit.



Artikel 19

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aus anderen von ihnen geschlossenen völkerrechtlichen Übereinkünften, darunter die Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland aus der Mitgliedschaft in der Europäischen Union, werden durch dieses Abkommen nicht berührt.

Artikel 20

(1) Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

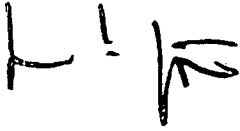
(2) Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen auf diplomatischem Wege schriftlich kündigen; es tritt dann sechs Monate nach Kündigung außer Kraft. Maßgebend für die Fristberechnung ist der Tag des Zugangs der Kündigung bei der anderen Vertragspartei.

Artikel 21

Die Registrierung dieses Abkommens beim Sekretariat der Vereinten Nationen nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen wird unverzüglich nach seinem Inkrafttreten von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland veranlasst. Die Regierung der Republik Usbekistan wird unter Angabe der VN-Registriernummer über die erfolgte Registrierung unterrichtet, sobald diese vom Sekretariat der Vereinten Nationen bestätigt worden ist.

Geschehen zu Berlin am 3. April 2001 in zwei Urschriften, jede in deutscher, usbekischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des usbekischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung der  
Bundesrepublik Deutschland

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, connected strokes.

Für die Regierung der  
Republik Usbekistan

A handwritten signature in black ink, featuring a long, sweeping horizontal stroke followed by a more complex, cursive flourish.

[ RUSSIAN TEXT — TEXTE RUSSE ]

**Соглашение**

**между**

**Правительством Федеративной Республики Германия  
и**

**Правительством Республики Узбекистан**

**о международных автомобильных перевозках**

**пассажиров и грузов**

Правительство Федеративной Республики Германия  
и

Правительство Республики Узбекистан,

руководствуясь желанием к урегулированию и развитию международных автомобильных перевозок пассажиров и грузов между обоими государствами и желая облегчить это сообщение,

договорились о нижеследующем:

Часть 1

Предмет Соглашения

Статья 1

Настоящее Соглашение регулирует в соответствии с внутригосударственным законодательством Договаривающихся Сторон перевозки пассажиров и грузов в международном автомобильном сообщении между Федеративной Республикой Германия и Республикой Узбекистан и в транзитном сообщении через эти государства перевозчиками, имеющими право на выполнение таких перевозок.

Часть 2

Перевозка пассажиров

Статья 2

(1) Перевозка пассажиров согласно настоящему Соглашению означает перевозку пассажиров и их багажа на автобусах. Это относится также к порожним рейсам, связанным с этим видом транспортных услуг.

(2) Автобусами считаются автотранспортные средства, которые по своей конструкции и оснащению пригодны и предназначены для перевозки более девяти человек (включая водителя).

Статья 3

(1) Регулярным сообщением считается регулярная перевозка пассажиров по определенному маршруту согласно заранее установленным и опубликованным расписаниям движения, тарифам за перевозку и условиям перевозки, в соответствии с которыми пассажиры могут совершать посадку и высадку на заранее установленных пунктах остановки. Это относится также к рейсам, осуществляемым в основном как регулярные сообщения.

(2) Независимо от того, кто принимает решение об осуществлении перевозок, регулярным сообщением в соответствии с настоящим Соглашением считается также регулярная перевозка определенных категорий людей с исключением других пассажиров, если имеются признаки регулярного сообщения в соответствии с пунктом 1. Эти перевозки обозначаются как «специальные формы регулярных сообщений».

(3) Регулярное сообщение в двустороннем или транзитном режиме требует разрешения компетентных органов обеих Договаривающихся Сторон. Разрешение будет выдаваться по взаимному согласию на основании действующего законодательства соответствующей Договаривающейся Стороны. Разрешение может выдаваться сроком до 5 лет.

(4) Изменения маршрутов рейсов, пунктов остановки, расписаний движения, тарифов за перевозку и условий перевозки требуют предварительного одобрения компетентных органов обеих Договаривающихся Сторон. Прекращение рейсов должно получить предварительное одобрение компетентного органа той Договаривающейся Стороны, на территории которой находится местонахождение фирмы перевозчика. При этом цель Соглашения должна быть соответственно учтена. Компетентный орган согласно второму предложению настоящего пункта должен получить заключение другой Договаривающейся Стороны.

(5) Заявления на открытие регулярного сообщения, также как и заявления согласно пункту 4 настоящей статьи подаются перевозчиком компетентному органу Договаривающейся Стороны, на территории которой находится местонахождение фирмы перевозчика. Эти заявления с заключением компетентного органа этой Договаривающейся Стороны следует отправить непосредственно компетентному органу другой Договаривающейся Стороны.

(6) Заявления согласно пунктам 4 и 5 должны содержать, в частности, следующие данные:

1. фамилию и имя или название фирмы перевозчика, а также полный адрес перевозчика, подающего заявление;
2. вид перевозки;
3. заявленный срок действия разрешения;
4. продолжительность работы и количество поездок (например, ежедневно, еженедельно);

5. расписание движения;
6. точный маршрут (с указанием пунктов остановок для посадки и высадки пассажиров, других пунктов остановок, а также пограничных контрольно-пропускных пунктов);
7. протяженность маршрута в километрах туда/обратно;
8. протяженность ежедневного пробега;
9. время нахождения водителей за рулем и время перерыва на отдых;
10. количество мест для сидения в используемых автобусах;
11. оплата и условия перевозки (тарифы).

(7) Смешанная комиссия, созданная согласно статье 17, может определить необходимость представления также и других данных.

#### Статья 4

(1) Нерегулярная перевозка - это перевозка, которая не является регулярной перевозкой согласно пункту 1 статьи 3.

(2) Нерегулярные перевозки в двустороннем или транзитном режиме требуют разрешения компетентного органа соответственно другой Договаривающейся Стороны. Заявление на выдачу разрешения подаётся непосредственно компетентному органу другой Договаривающейся Стороны. Оно должно быть подано не позднее, чем за четыре недели до выполнения перевозок.

(3) При нерегулярных перевозках запрещается по дороге сажать пассажиров в автобусы или высаживать их из автобусов, за исключением случаев, оговорённых в разрешении в соответствии с пунктом 2.

(4) Заявления согласно пункту 2 должны включать, в частности, следующие данные:

1. фамилию и имя или название фирмы перевозчика, полный адрес транспортного предприятия, а также при необходимости организатора поездки, давшего заказ на перевозку;
2. цель поездки (описание);
3. государство, в котором формируется группа пассажиров;
4. начальный и конечный пункт поездки, а также страну происхождения группы пассажиров;

5. маршрут поездки с указанием пограничных контрольно-пропускных пунктов;
6. данные поездки туда и обратно с указанием на то, должна ли поездка туда/обратно состояться с пассажирами или без пассажиров;
7. время нахождения водителей за рулем и время перерыва на отдых;
8. регистрационные знаки и число мест для сидения в используемых автобусах.

(5) Смешанная комиссия, созданная согласно статье 17, может определить необходимость представления также и других данных.

#### Статья 5

(1) Разрешения, выдаваемые согласно пункту 3 статьи 3, а также согласно пунктам 2 и 3 статьи 4, могут использоваться только тем транспортным предприятием, которому они были выданы. Они не могут передаваться другому перевозчику, а также, при нерегулярных перевозках, они не могут быть использованы для другого автотранспорта, чем указанного в разрешении. В рамках регулярного сообщения перевозчик, которому было выдано разрешение, может использовать субподрядчиков. Они не должны быть указаны в разрешении, но должны иметь при себе официальный экземпляр этого разрешения.

(2) Не разрешается перевозка пассажиров между двумя пунктами, расположенными на территории государства другой Договаривающейся Стороны (запрет каботажа). Смешанная комиссия, созданная согласно статье 17, может в определенных случаях разрешить исключения в отношении запрета каботажа.

#### Часть 3

#### Перевозка грузов

#### Статья 6

Для каждой коммерческой перевозки, осуществляемой между территорией государства одной Договаривающейся Стороны, где зарегистрировано используемое автотранспортное средство, и территорией государства другой Договаривающейся Стороны, а также в транзитном режиме через территорию государства другой Договаривающейся Стороны, перевозчики должны иметь разрешение компетентного органа этой Договаривающейся Стороны.

Статья 7

- (1) Разрешение выдается перевозчику и действительно только для него, оно не подлежит передаче другому лицу.
- (2) Разрешение требуется для каждого грузового автомобиля и для каждого автомобиля-тягача. Оно действительно одновременно для следующего вместе с ним прицепа или полуприцепа независимо от места его регистрации.
- (3) Разрешение действительно для одной или нескольких поездок туда и обратно в двустороннем и транзитном режиме в течение периода времени, указанного в разрешении (разрешение с указанием количества поездок) или на любое количество поездок в указанный в разрешении период времени (разрешении с указанием определенного срока).
- (4) Перевозки между территорией другой Договаривающейся Стороны и третьей страной допустимы только в том случае, если обычный маршрут проходит через территорию государства, в котором автотранспортное средство зарегистрировано. Исключения могут быть согласованы Смешанной комиссией, созданной согласно статье 17 настоящего Соглашения, после изучения потребности в таких перевозках.
- (5) Перевозка грузов между двумя пунктами, расположенными на территории государства другой Договаривающейся Стороны, не разрешается.
- (6) Для выполняемого согласно настоящему Соглашению коммерческого грузового сообщения требуются перевозочные документы, форма и содержание которых должны соответствовать общепринятому международному образцу.

Статья 8

- (1) Разрешений не требуется для перевозок:
  1. грузов автотранспортными средствами, максимально допустимый полный вес которых, включая полный вес прицепа, не превышает 3,5 тонн;
  2. движимого имущества при переселении;
  3. оборудования и принадлежностей для спортивных мероприятий, театральных постановок, музыкальных мероприятий и показа кинофильмов, а также для ярмарок, выставок, записи радиопередач, для кино- или телевизионных съемок в случае, если это оборудование и принадлежности ввозятся или вывозятся на определенный период времени;
  4. трупов или урн с прахом умерших;



5. грузов к аэропортам и от них, в случае изменения пункта назначения полета;
6. почтовых отправок в рамках государственных служб;
7. поврежденных или нуждающихся в ремонте автотранспортных средств (доставка обратно);
8. медикаментов, медицинского оборудования и оснащения, а также других предметов, предназначенных для оказания гуманитарной помощи при чрезвычайных ситуациях (особенно при стихийных бедствиях);
9. живых животных;
10. грузов в прицепах к автобусам;
11. жилых контейнеров, если они не являются коммерческим товаром;
12. а также для порожних автотранспортных средств за исключением случаев, если они представляют собой коммерческие товары.

(2) Созданная согласно статье 17 Смешанная комиссия может освободить и другие виды перевозок от обязанности иметь разрешение.

#### Статья 9

(1) Разрешения, требуемые для перевозчиков Федеративной Республики Германия, будут выдаваться компетентным органом Республики Узбекистан и передаваться компетентными органами Федеративной Республики Германия.

(2) Разрешения, требуемые для перевозчиков Республики Узбекистан, будут выдаваться компетентным органом Федеративной Республики Германия и передаваться компетентными органами Республики Узбекистан.

#### Статья 10

(1) Созданная согласно статье 17 Смешанная комиссия согласовывает в соответствии со статьей 7 количество и тип разрешений, предоставляемых ежегодно каждой Договаривающейся Стороне.

(2) Согласованное количество разрешений по необходимости может быть изменено Смешанной комиссией, созданной согласно статье 17.

(3) Содержание и форма разрешений будут согласованы Смешанной комиссией, созданной согласно статье 17.

Часть 4

Общие положения

Статья 11

При выполнении перевозок в соответствии с настоящим Соглашением обе Договаривающиеся Стороны взаимно освобождают от всех ввозных и вывозных таможенных пошлин, а также от обязанности иметь разрешение другой Договаривающейся Стороны на:

1. горючее, находящееся в предусмотренных для соответствующей модели автотранспортного средства основных баках, которые технически и конструктивно соединены с топливной системой, а также горючее, находящееся в топливных баках холодильных установок или другого оборудования на грузовых автомобилях или в специальных контейнерах. Возможные количественные ограничения будут применяться в соответствии с законодательством соответствующей Договаривающейся Стороны;
2. смазочные материалы, находящиеся на борту автотранспортного средства и соответствующие обычной потребности для эксплуатации во время перевозки;
3. запасные части и инструменты для ремонта автотранспортного средства, с помощью которого осуществляется международная перевозка; неиспользованные запасные части и замененные бывшие в употреблении детали подлежат вывозу, уничтожению или другому обращению в соответствии с положениями, действующими на территории государства соответствующей Договаривающейся Стороны.

Статья 12

Разрешения, контрольные или другие необходимые документы должны находиться на борту автотранспортного средства при всех поездках, быть предъявлены и вручены в целях их проверки по просьбе компетентных контрольных органов. Контрольные документы должны быть полностью заполнены до начала поездки.

Статья 13

(1) Зарегистрированные на территории государства одной Договаривающейся Стороны автотранспортные средства должны соответствовать действующим на территории другой Договаривающейся Стороны правовым нормам, касающимся веса, размеров и осевых нагрузок.

(2) Если вес, размеры или осевые нагрузки автотранспортного средства превышают пределы, установленные на территории государства другой

Договаривающейся Стороны, а также при перевозке грузов, перевозка которых требует специального разрешения в соответствии с внутригосударственным законодательством, перевозчик до начала поездки должен получить такое разрешение для данного автотранспортного средства от компетентного органа другой Договаривающейся Стороны. Если в этом разрешении для рейса этого автотранспортного средства устанавливается определенный маршрут, то перевозка должна осуществляться только по этому маршруту.

#### Статья 14

Договаривающиеся Стороны согласны в том, чтобы в области перевозок, указанных в статье 1, способствовать использованию малозумных и экологически чистых автотранспортных средств, а также автотранспортных средств, оснащенных особыми системами безопасности. Подробности регулирует созданная согласно статье 17 Смешанная комиссия.

#### Статья 15

(1) Перевозчики обязаны соблюдать правовые нормы дорожного движения и эксплуатации автотранспортных средств, законодательства, касающегося пребывания иностранных граждан, а также таможенные правила и положения о тарифах, действующие на территории государства другой Договаривающейся Стороны.

(2) При серьезных или неоднократных нарушениях одним транспортным предприятием или его водителями законодательства, действующего на территории государства другой Договаривающейся Стороны, или положений настоящего Соглашения компетентные органы Договаривающейся Стороны, на территории государства которой зарегистрировано автотранспортное средство, по просьбе компетентного органа Договаривающейся Стороны, на территории государства которой совершено нарушение, могут предпринять в рамках соответственно действующего законодательства следующие меры:

1. потребовать от несущего ответственность транспортного предприятия соблюдать действующее законодательство (предупреждение);
2. временный запрет на выполнение перевозок;
3. прекратить выдачу разрешений несущему ответственность перевозчику или изъять уже выданное разрешение на период, на который компетентный орган другой Договаривающейся Стороны отстранил от выполнения перевозок этого перевозчика.

(3) Меры согласно пункту 2 могут быть приняты компетентным органом Договаривающейся Стороны, на территории государства которой совершено нарушение.

(4) Компетентные органы обеих Договаривающихся Сторон в соответствии со статьей 16 уведомляют друг друга о принятых мерах.

#### Статья 16

Если на основании настоящего Соглашения передаются данные, относящиеся к определенному лицу, то в соответствии с внутригосударственным законодательством должны выполняться следующие положения с учетом действующего на территории государства каждой Договаривающейся Стороны законодательства:

1. использование этих данных получателем допускается только для указанных целей и при соблюдении условий, предписанных передающим органом;
2. получатель данных информирует орган, передающий данные, если орган об этом просит, о применении переданных данных и о полученных с их помощью результатах;
3. данные, относящиеся к определенному лицу, разрешается передавать только компетентным органам. Дальнейшая их передача другим органам допустима только с предварительного согласия передающего органа;
4. передающий данные орган несет ответственность за правильность этих данных и обязан также соблюдать требования необходимости и соразмерности в связи с целью, преследуемой такой передачей данных. При этом необходимо соблюдать действующие согласно соответствующему внутригосударственному законодательству запреты на передачу данных. Если окажется, что были переданы неправильные данные или данные, которые нельзя было передавать, то об этом следует немедленно сообщить органу, получившему эти данные. Этот орган обязан исправить или уничтожить эти данные;
5. лицу, данные которого были переданы, по его требованию должна быть дана информация об имеющихся о нем данных, а также о предусмотренной цели их использования. В предоставлении такой информации может быть отказано, если общественный интерес в отказе выдачи информации преобладает над интересом упомянутого лица. В остальном право лица на получение информации об имеющихся о нем данных регулируется внутригосударственным законодательством Договаривающейся Стороны, на территории государства которой подан запрос на информацию;
6. орган, передающий данные, указывает при их передаче на действующие согласно внутригосударственному законодательству сроки их уничтожения. Независимо от этих сроков переданные данные, относящиеся к определенному лицу, необходимо

--

уничтожить немедленно после того, как они больше не требуются для тех целей, для которых данные были переданы;

7. передающий и принимающий органы обязаны вести письменный учет передачи и приема данных, относящихся к определенному лицу;
8. передающие и принимающие органы должны обеспечить надежную защиту переданных данных, относящихся к определенному лицу, от несанкционированного доступа, от несанкционированного изменения и несанкционированного оглашения.

#### Статья 17

Представители компетентных органов обеих Договаривающихся Сторон создают Смешанную комиссию. Она состоит из уполномоченных обеих Договаривающихся Сторон и собирается на заседание по просьбе одной из Договаривающихся Сторон, чтобы обеспечить надлежащее выполнение настоящего Соглашения, рассмотреть другие вопросы, связанные с международными перевозками в соответствии с настоящим Соглашением, и разрешить любые возникающие спорные вопросы по взаимному согласию. Если необходимо, Смешанная комиссия разрабатывает предложения для приведения настоящего Соглашения в соответствие с уровнем развития перевозок и с измененным законодательством. Она может привлечь к этому экспертов других органов.

#### Статья 18

(1) Компетентными органами, которым поручено выполнение настоящего Соглашения, являются:

- для Федеративной Республики Германия:

Федеральное министерство транспорта, строительства и жилья или по его поручению Федеральное ведомство по грузовым перевозкам и для разрешений в соответствии с пунктами 3, 4 и 5 статьи 3 и пунктом 2 статьи 13 органы федеральных земель, выдающие разрешения;

- для Республики Узбекистан:

по статьям 3 (пункт 3); 4 (пункт 2); 6; 7 (пункт 1); 9; 15 - Узбекское агентство автомобильного и речного транспорта;

по статьям 5 (пункт 2); 7 (пункт 2); 12; 14; 15 - Министерство внутренних дел Республики Узбекистан;

по статьям 9; 13 (пункт 2); - Министерство внешних экономических связей Республики Узбекистан;

по статьям 11; 12; 15 - Государственный таможенный комитет.

(2) Договаривающиеся Стороны уведомляют друг друга о любых изменениях в отношении компетентных органов.

Статья 19

Настоящее Соглашение не затрагивает права и обязанности Договаривающихся Сторон, вытекающие из других заключенных ими международных соглашений, в том числе оно не затрагивает обязательства Федеративной Республики Германия в связи с ее членством в Европейском Союзе.

Статья 20

(1) Настоящее Соглашение вступает в силу в день его подписания.

(2) Настоящее Соглашение заключено на неопределенный срок. Каждая из Договаривающихся Сторон может денонсировать настоящее Соглашение путем письменного уведомления, переданного по дипломатическим каналам; в таком случае Соглашение прекращает свое действие через шесть месяцев. Решающей при определении срока денонсации Соглашения является дата получения уведомления о денонсации другой Договаривающейся Стороной.

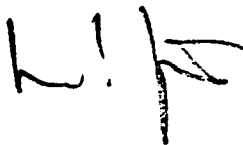
Статья 21

Регистрация настоящего Соглашения в Секретариате Организации Объединенных Наций в соответствии со статьей 102 Устава Организации Объединенных Наций обеспечивается Правительством Федеративной Республики Германия немедленно после вступления Соглашения в силу. Правительство Республики Узбекистан получит информацию о выполненной регистрации с указанием регистрационного номера ООН немедленно после того, как регистрация будет подтверждена Секретариатом Организации Объединенных Наций.

Совершено в городе Берлине 3 апреля 2001 года в двух подлинных экземплярах, каждый на немецком, узбекском и русском языках, причем все тексты имеют юридическую силу.

В случае расхождений в толковании текстов на немецком и узбекском языках текст на русском языке считается обязательным.

За Правительство  
Федеративной Республики Германия



За Правительство  
Республики Узбекистан



[ UZBEK TEXT — TEXTE OUZBEK ]

Германия Федератив Республикаси Ҳукумати  
билан  
Ўзбекистон Республикаси Ҳукумати  
ўртасида йўловчиларни ва юкларни автомобилда  
халқаро ташишлар тўғрисида  
Битим

Германия Федератив Республикаси Ҳукумати

билан

Ўзбекистон Республикаси Ҳукумати,

иккала давлат ўртасида йўловчиларни ва юкларни автомобилда халқаро ташишларни тартибга солиш ва ривожлантиришни ҳамда бу қатновни энгиллаштиришни истаб,

қуйидагилар тўғрисида аҳдлашиб олдилар:

1 қисм

Битимнинг предмети

1-модда

Ушбу Битим Аҳдлашувчи Томонларнинг давлат ички қонунларига мувофиқ Германия Федератив Республикаси билан Ўзбекистон Республикаси ўртасида йўловчиларни ва юкларни автомобилда халқаро ташишларни ҳамда бундай ташишларни бажаришга ҳуқуқи бўлган ташувчилар томонидан бу давлатлар орқали транзит ўтишни тартибга солади.

2 қисм

Йўловчиларни ташиш

2-модда

(1) Йўловчиларни ташиш ушбу Битимга кўра йўловчиларни ва уларнинг юкларини автобусларда ташишни англатади. Бу шунингдек транспорт хизматининг бу тури билан боғлиқ бўлган юксиз рейсларга ҳам тааллуқлидир.

(2) Ўзининг тузилиши ва таъминланиши жиҳатидан (ҳайдовчини ҳисобга олганда) тўққизтадан ортиқ кишини ташишга ярайдиган ва мўлжалланган автотранспорт воситалари автобуслар бўлиб ҳисобланади.



3-модда

(1) Йўловчиларни маълум бир маршрут бўйича аввалдан белгиланган ва эълон қилинган ҳаракат жадвали, уларга мувофиқ йўловчилар аввалдан белгиланган тўхташ пунктларида транспортга чиқишлари ёки ундан тушишлари мумкин бўлган ташиш учун тарифлар ва ташиш шартлари бўйича йўловчиларни мунтазам ташиш мунтазам қатнов бўлиб ҳисобланади. Бу, шунингдек, асосан мунтазам қатновлар сифатида амалга ошириладиган рейсларга ҳам тегишлидир.

(2) Ташишларни ким амалга оширишидан қатъи назар, агар 1-бандга мувофиқ мунтазам қатнов аломатлари бўлса, бошқа йўловчиларни истисно қилган равишда алоҳида тоифадаги одамларни мунтазам ташиш ҳам мунтазам қатнов бўлиб ҳисобланади. Бу ташишлар «мунтазам қатновларнинг махсус шакллари» деб белгиланади.

(3) Икки томонлама ёки транзит режимдаги мунтазам қатнов иккала Аҳдлашувчи Томон ваколатли органларининг рухсатини талаб қилади. Рухсатнома ўзаро розилик бўйича тегишли Аҳдлашувчи Томоннинг амал қилувчи қонунлари асосида берилади. Рухсатнома 5 йил муддатгача берилиш мумкин.

(4) Рейсларнинг маршрутлари, тўхташ пунктлари, ҳаракат жадваллари, ташиш учун тарифлар ва ташиш шартларини ўзгартириш иккала Аҳдлашувчи Томон ваколатли органларининг олдиндан маъқуллаштини талаб қилади. Рейсларнинг тўхтатилишини ҳудудда ташувчининг фирмаси жойлашган Аҳдлашувчи Томон ваколатли органи аввалдан маъқуллаши керак. Бунда Битим мақсади эътиборга олинishi лозим. Ваколатли орган ушбу банднинг иккинчи жумласига кўра бошқа Аҳдлашувчи Томон хулосасини олиши керак.

(5) Мунтазам қатновни йўлга қўйиш тўғрисидаги аризаларни, ушбу модданинг 4-бандига мувофиқ аризалар каби, ҳудудда ташувчининг фирмаси жойлашган Аҳдлашувчи Томон ваколатли органига ташувчи томонидан берилади. Бу аризаларни бу Аҳдлашувчи Томон ваколатли органининг хулосаси билан бевосита бошқа Аҳдлашувчи Томон ваколатли органига юбориш лозим.

(6) Аризалар 4- ва 5-бандларга мувофиқ, хусусан, қўйидаги маълумотларни ўз ичига олиши керак:

1. аризани берувчи ташувчининг фамилияси ва исми ёки ташувчининг фирмаси номи ҳамда унинг тўлиқ манзили;

2. ташиш тури;
3. рухсатнома амал қилишининг сўралган муддати;
4. ишнинг давом этиш муддати ва сафарлар сони (масалан, ҳар куни, ҳар ҳафта);
5. ҳаракат жадвали;
6. аниқ маршрут (йўловчиларнинг чиқиши ва тушиши учун тўхташ пунктлари, тўхташларнинг бошқа пунктлари, шунингдек чегара назорат-ўтказиш пунктларини кўрсатган ҳолда);
7. маршрутнинг километрлардаги узунлиги-бориш/қайтиш;
8. ҳар кунги ўтилган йўл узунлиги;
9. ҳайдовчиларнинг машинани бошқариш вақти ва дам олишга танаффус вақти;
10. ишлатиладиган автобуслардаги ўтириш учун жойларнинг сони;
11. тўлов ва ташиш шартлари (тарифлар).

(7) 17-моддага мувофиқ тузилган Аралаш комиссия бошқа маълумотлар тақдим этилиши заруратини ҳам аниқлаши мумкин.

#### 4-модда

(1) Номунтазам ташиш 3-модданинг 1-бандига мувофиқ мунтазам бўлиб ҳисобланмаган ташишдир.

(2) Икки томонлама ёки транзит режимдаги номунтазам ташишлар мувофиқ равишда бошқа Аҳдлашувчи Томон ваколатли органининг рухсатини талаб қилади. Рухсатнома бериш тўғрисидаги ариза бевосита бошқа Аҳдлашувчи Томоннинг ваколатли органига берилади. У ташишларни бажаришгача камида тўрт ҳафта олдин берилиши керак.

(3) Номунтазам ташишларда йўлда йўловчиларни автобусларга чиқариш ёки уларни автобуслардан тушириш тақиқланади, 2-бандга мувофиқ рухсатномада кўрсатилган ҳоллар бундан истисно.

(4) Аризалар, 2-бандга мувофиқ, хусусан, қуйидаги маълумотларни ўз ичига олиши керак:

1. транспорт корхонасининг, шунингдек зарурат бўлганида ташишга буюртма берган сафар ташкилотчисининг фамилияси ва исми ёки фирманинг номи, тўлиқ манзили;
2. сафар мақсади (тавсифи);
3. йўловчилар гуруҳи тузиладиган давлат;
4. сафарнинг бошланғич ва охириги пунктлари, шунингдек йўловчилар гуруҳи тузилган мамлакат;
5. чегара назорат-ўтказиш пунктлари кўрсатилган ҳолда сафар маршрути;
6. сафарнинг бориш ва келиш маълумотлари, бунда бориш/келиш сафарида йўловчилар бўлиши ёки бўлмаслиги кўрсатилиши керак;
7. ҳайдовчиларнинг машинани бошқариш вақти ва дам олишга танаффус вақти;
8. рўйхатга олиш белгилари ва ишлатиладиган автобуслардаги ўтириш учун жойларнинг сони.

(5) 17-моддага мувофиқ тузилган Аралаш комиссия бошқа маълумотлар тақдим этилиши заруратини ҳам аниқлаши мумкин.

#### 5-модда

(1) 3-модданинг 3-бандига, шунингдек 4-модданинг 2-ва 3-бандларига мувофиқ бериладиган рухсатномалар фақатгина улар берилган транспорт корхонаси томонидан ишлатилиши мумкин. Улар бошқа ташувчига берилиши мумкин эмас, шунингдек, номунтазам ташишларда, рухсатномада кўрсатилганидан бошқа автотранспорт учун ишлатилиши мумкин эмас. Мунтазам ташишлар доирасида рухсатнома берилган ташувчи субпудратчилардан фойдаланиши мумкин. Улар рухсатномада кўрсатилмаслиги керак, бироқ ёнларида бу рухсатноманинг расмий нусхаси бўлиши лозим.

(2) Бошқа Аҳдлашувчи Томон давлати ҳудудида жойлашган икки пункт орасида йўловчиларни ташишга рухсат берилмайди (каботажни тақлаш). 17-моддага мувофиқ тузиладиган Аралаш

комиссия алоҳида ҳолларда каботажни тақиқлаш борасида истисноларга рухсат бериши мумкин.

### 3 қисм

## Юкларни ташиш

### 6-модда

Ишлатиладиган автотранспорт воситаси рўйхатдан ўтказилган Аҳдлашувчи Томон давлати ҳудуди билан бошқа Аҳдлашувчи Томон давлати ҳудуди ўртасида, шунингдек бошқа Аҳдлашувчи Томон давлати ҳудуди орқали транзит режимида амалга ошириладиган ҳар бир тижорат ташиши учун ташувчилар бу Аҳдлашувчи Томон ваколатли органининг рухсатига эга бўлиши керак.

### 7-модда

(1) Рухсатнома ташувчига берилади ва фақатгина у учун ҳақиқий ҳисобланади ҳамда бошқа шахсга берилиши мумкин эмас.

(2) Рухсатнома ҳар бир юк автомобили учун ҳамда шатакчи автомобиль учун талаб қилинади. У билан бирга борувчи тиркама ёки ярим тиркама учун у қаерда рўйхатдан ўтказилганидан қатъи назар рухсатнома бир вақтнинг ўзида ҳақиқий ҳисобланади.

(3) Рухсатнома бир ёки бир неча бориш ва келиш сафарлари учун икки томонлама ва транзит режимларда рухсатномада кўрсатилган давр мобайнида (сафарлар сони кўрсатилган рухсатнома) ёки рухсатномада кўрсатилган давр мобайнидаги сафарлар сони учун (аниқ муддат кўрсатилган рухсатнома) ҳақиқий ҳисобланади.

(4) Бошқа Аҳдлашувчи Томон ҳудуди билан учинчи мамлакат ўртасидаги ташишларга фақат одатдаги маршрут автотранспорт воситаси рўйхатдан ўтказилган давлат ҳудудидан ўтган ҳолдагина йўл қўйилади. Бундай ташишлар зарурати ўрганилгандан кейин ушбу Битимнинг 17-моддасига мувофиқ тузилган Аралаш комиссия томонидан истиснолар келишилиши мумкин.

(5) Бошқа Аҳдлашувчи Томон ҳудудида жойлашган икки пункт ўртасида юк ташишга рухсат берилмайди.

(6) Ушбу Битимга мувофиқ бажариладиган тижорат юк қатновси учун шакли ва мазмуни умум қабул қилинган халқаро намунага мувофиқ бўладиган ташиш ҳужжатлари талаб қилинади.

8-модда

(1) Қуйидагилар ташишлар учун рухсатномалар талаб қилинмайди:

1. тиркаманинг тўлиқ вазнини ҳисобга олганда максимал йўл қўйиладиган тўлиқ вазн 3,5 тоннадан ошмайдиган юкларни автотранспорт воситаларида ташишлар;
2. кўчиб боришда қўзғатиш мумкин бўлган мулкни ташишлар;
3. спорт тадбирлари, театр саҳналаштиришлари, муסיқий тадбирлар ва кинофильмлар намойиши учун, шунингдек ярмаркалар, кўргазмалар, радиозшиттиришларни ёзиш учун, кино ва телевизион съёмкалар учун мўлжалланан қурилма ва жиҳозларни ташишлар, агар улар маълум бир вақт даврига олиб кирилса ёки олиб чиқилса;
4. мурдалар ёки вафот этганларнинг кули солинган урналар;
5. парвознинг бориш пункти ўзгартирилган ҳолда юкларни аэропортларга ва улардан ташишлар;
6. давлат хизматлари доирасида почта жўнатмаларини ташишлар;
7. зиён етказилган ёки тузатилиши лозим бўлган автотранспорт воситаларини ташишлар (қайтариб етказиб бериш);
8. дори-дармонларни, тиббий қурилмалар ва жиҳозларни, шунингдек фавқулодда ҳолатларда (айниқса табиий офатлар бўлганида) инсонпарварлик ёрдами кўрсатиш учун мўлжалланган бошқа нарсаларни ташишлар;
9. тирик ҳайвонларни ташишлар;
10. автобуслар тиркамаларидаги юк;
11. турар жой контейнерларини ташишлар, агар улар тижорат товари бўлиб ҳисобланмаса;

12. юксиз автотранспорт воситаларини ташишлар, улар тижорат товарлари бўлиб ҳисобланган ҳоллар бундан истисно.

(2) 17-моддага мувофиқ тузилган Аралаш комиссия бошқа турдаги ташишларни ҳам рухсатномага эга бўлиш мажбуриятидан озод қилиши мумкин.

#### 9-модда

(1) Германия Федератив Республикаси ташувчилари учун талаб қилинадиган рухсатномалар Ўзбекистон Республикаси ваколатли органи томонидан берилади ва Германия Федератив Республикасининг ваколатли органлари томонидан топширилади.

(2) Ўзбекистон Республикаси ташувчилари учун талаб қилинадиган рухсатномалар Германия Федератив Республикаси ваколатли органи томонидан берилади ва Ўзбекистон Республикасининг ваколатли органлари томонидан топширилади.

#### 10-модда

(1) 17-моддага мувофиқ тузилган Аралаш комиссия ҳар йили ҳар бир Аҳдлашувчи Томонга тақдим этиладиган рухсатномалар сонини ва турини 7-моддага мувофиқ келишиб олади.

(2) Рухсатномаларнинг келишилган сони зарурат бўйича 17-моддага мувофиқ тузилган Аралаш комиссия томонидан ўзгартирилиши мумкин.

(3) Рухсатномаларнинг мазмуни ва шакли 17-моддага мувофиқ тузилган Аралаш комиссия томонидан келишиб олинади.

#### 4 қисм

#### Умумий қоидалар

#### 11-модда

Ушбу Битимга мувофиқ ташишларни бажаришда иккала Аҳдлашувчи Томон барча олиб кириш ва олиб чиқиш божхона божларидан, шунингдек бошқа Аҳдлашувчи Томоннинг қуйидагиларга рухсатномасига эга бўлиш мажбуриятидан ўзаро озод қилинганлар:

1. ёқилғи тизими билан техник ва конструктив боғланган, автотранспорт тегишли модели учун кўзда тутилган асосий баклардаги ёнилғи, шунингдек юк автомобиларидаги совутиш қурилмалари ёки бошқа қурилмаларнинг ёқилғи бакларидаги ёҳуд махсус контейнерлардаги ёнилғи. Эҳтимоли бўлган миқдорий чеклашлар тегишли Аҳдлашувчи Томоннинг қонунларига мувофиқ қўлланади;
2. автотранспорт воситаси бортида бўлган ва ташиш вақтида эксплуатация учун одатдаги эҳтиёжга мос келадиган мойлаш материаллари;
3. уларнинг ёрдамида халқаро ташиш амалга ошириладиган автотранспорт воситасини тузатиш учун эҳтиёт қисмлари ва асбоблар; ишлатилмаган эҳтиёт қисмлари ўзгартирилган аввал ишлатилган деталлар тегишли Аҳдлашувчи Томон давлати ҳудудида амал қилувчи қоидаларга мувофиқ олиб чиқилиши, йўқ қилиниши ёки бошқача ишлатилиши лозим.

#### 12-модда

Рухсатномалар, назорат ёки бошқа зарур ҳужжатлар барча сафарлар вақтида автотранспорт воситаси бортида бўлиши ҳамда ваколатли назорат органларининг илтимоси бўйича кўрсатилиши керак. Назорат ҳужжатлари сафар бошланишидан олдин тўлиқ тўлдирилиши лозим.

#### 13-модда

(1) Бир Аҳдлашувчи Томон давлати ҳудудида рўйхатдан ўтказилган автотранспорт воситалари бошқа Аҳдлашувчи Томон ҳудудида амал қилувчи вазн, ўлчамлар ва ўққа тушадиган оғирликлар борасидаги ҳуқуқий меъёрларга мувофиқ келиши керак.

(2) Агар автотранспорт воситасининг вазни, ўлчамлари ёки ўққа тушадиган оғирликлари бошқа Аҳдлашувчи Томон давлати ҳудудида қабул қилинган чегаралардан ортиқ бўлса, шунингдек ташиш учун давлат ички қонунларига мувофиқ махсус рухсатнома талаб қилинадиган юкларни ташишда ташувчи сафаргача мазкур автотранспорт воситаси учун бундай рухсатномани бошқа Аҳдлашувчи Томон ваколатли органидан олиши керак. Агар бу рухсатномада бу автотранспорт воситасининг рейси учун маълум

бир маршрут белгиланса, унда ташиш фақат ана шу маршрут бўйича амалга оширилиши лозим.

#### 14-модда

Аҳдлашувчи Томонлар 1-моддада кўрсатилган ташишлар соҳасида камшовқин ва экологик тоза автотранспорт воситаларидан, шунингдек хавфсизликнинг алоҳида тизимлари билан жиҳозланган автотранспорт воситаларидан фойдаланишга кўмаклашишга розилар. Тафсилотларни 17-моддага мувофиқ тузилган Аралаш комиссия тартибга солади.

#### 15-модда

(1) Ташувчилар бошқа Аҳдлашувчи Томон давлати ҳудудида амал қилувчи йўл ҳаракати ва транспорт воситаларини эксплуатация қилиш ҳуқуқий меъёрларига, чет эллик фуқароларнинг бўлиб туришига тегишли қонунларга, шунингдек божхона қоидаларига ва тарифлар тўғрисидаги қоидаларга риоя қилишлари шарт.

(2) Транспорт корхонаси ёки унинг ҳайдовчилари томонидан бошқа Аҳдлашувчи Томон давлати ҳудудида амал қилувчи қонунлар ёки ушбу Битим қоидалари жиддий ёки бир неча бор бузилган ҳолда давлати ҳудудида автотранспорт воситаси рўйхатдан ўтказилган Аҳдлашувчи Томон ваколатли органлари давлати ҳудудида бузиш содир этилган Аҳдлашувчи Томон ваколатли органининг илтимосига кўра тегишли амалдаги қонунлар доирасида қуйидаги чораларни қўллаши мумкин:

1. масъул транспорт корхонасидан амалдаги қонунларига риоя қилишни талаб этиш (огоҳлантириш);
2. ташишларни бажаришни вақтинча тақиқлаш;
3. масъул ташувчига рухсатномалар беришни тўхтатиш ёки бошқа Аҳдлашувчи Томоннинг ваколатли органи бу ташувчини ташишларни амалга оширишдан четлаштирган даврга берилган рухсатномани олиб қўйиш.

(3) 2-бандга биноан чоралар ҳудудида бузиш содир этилган Аҳдлашувчи Томон ваколатли органи томонидан кўрилиши мумкин.



(4) Иккала Аҳдлашувчи Томон ваколатли органлари кўрилган чоралар тўғрисида бир-бирларини 16-моддага мувофиқ хабардор қиладилар.

#### 16-модда

Агар ушбу Битим асосида муайян шахсга тегишли маълумотлар берилса, унда давлат ички қонунларига мувофиқ ҳар бир Аҳдлашувчи Томон давлати ҳудудида амал қилувчи қонунни эътиборга олган ҳолда қуйидаги қоидалар бажарилиши керак:

1. олувчининг бу маълумотлардан фойдаланишига фақатгина кўрсатилган мақсадларда ҳамда берувчи орган қўйган шартларга риоя қилинган ҳолда йўл қўйилади;
2. маълумотларни олувчи маълумотларни берувчи органи, агар орган буни илтимос қилса, берилган маълумотларнинг татбиғи ва улар ёрдамида олинган натижалар тўғрисида хабардор қилади;
3. муайян шахсга тегишли маълумотларни фақат ваколатли органларга беришга рухсат этилади. Берувчи органининг розилиги билангина уларни кейинчалик бошқа органларга бериш мумкин;
4. маълумотларни берувчи орган бу маълумотларнинг тўғрилиги учун масъул бўлади ҳамда бундай маълумотларни беришнинг мақсадига кўра зарурат ва мутаносблик талабларига ҳам риоя қилиши керак. Бунда тегишли давлат ички қонунларига мувофиқ амал қилувчи маълумотларни беришга бўлган тақиқларга риоя қилиш керак. Агар нотўғри ёки берилиши мумкин бўлмаган маълумотлар берилганлиги аниқланса, бу маълумотларни олган органга бу тўғрида дарҳол хабар бериш лозим. Бу орган бу маълумотларни тўғрилаши ёки йўқ қилиши шарт;
5. маълумотлари берилган шахсга, унинг талабига кўра, унинг тўғрисида мавжуд бўлган маълумотлар тўғрисида, шунингдек улардан фойдаланишдан кўзда тутилган мақсад тўғрисида ахборот берилиши керак. Агар маълумотларни беришни рад этишдаги жамоат манфаати қайд этилган шахс манфаатларидан устувор бўлса, бундай маълумотларни бериш рад этилиши мумкин. Қолган ҳолларда шахснинг у тўғрисида мавжуд бўлган маълумотлар тўғрисида ахборот олиш ҳуқуқи давлати

худаудида маълумотларга сўров берилган Аҳдлашувчи Томоннинг давлат ички қонунлари билан тартибга солинади;

6. маълумотларни берувчи орган уларни беришда унинг давлат ички қонунларига кўра уларни йўқ қилиш муддатларини кўрсатади. Бу муддатлардан қатъи назар муайян шахсга тегишли бўлган берилган маълумотларни улар берилган мақсадлар учун бошқа эҳтиёж қолмаслиги биланоқ дарҳол йўқ қилиш зарур;
7. тақдим этувчи ва қабул қилувчи органлар муайян шахсга тегишли бўлган маълумотларни қабул қилиш ҳамда беришнинг ёзма рўйхатини олиб боришга мажбурдирлар.
8. тақдим этувчи ва қабул қилувчи органлар муайян шахсга тегишли бўлган берилган маълумотларнинг рухсатсиз фойдаланиш, рухсатсиз ўзгартириш ёки рухсатсиз эълон қилишдан ишончли ҳимоясини таъминлашлари лозим.

#### 17-модда

Иккала Аҳдлашувчи Томонлар ваколатли органларининг вакиллари Аралаш комиссия тузадилар. У иккала Аҳдлашувчи Томон ваколатли шахсларидан ташкил топган бўлади ва бир Аҳдлашувчи Томон илтимосига кўра ушбу Битимнинг тегишлича бажарилишини таъминлаш, ушбу Битимга мувофиқ халқаро ташиш билан боғлиқ масалаларни ҳал қилиш ва юзага келадиган ҳар қандай баҳсли масалаларни ўзаро келишув билан ҳал этиш учун мажлисга йиғилади. Зарур бўлса, Аралаш комиссия ушбу Битимни ташишларнинг ривожланиш даражасига ва ўзгартирилган қонунларга мувофиқлаштириш учун таклифлар ишлаб чиқади. Бунга у бошқа органларнинг экспертларини жалб этиши мумкин.

#### 18-модда

(1) Ушбу Битимни бажариш топширилган ваколатли органлар кўйидагилардир:

Германия Федератив Республикасидан:  
Транспорт, қурилиш ва уй-жой федерал вазирлиги ёки унинг топшириғи билан Юк ташиш бўйича федерал ташкилот ва 5-модданинг 3-4-бандлари ва 13-модданинг 2-бандига мувофиқ рухсат берувчи федерал ерлар органлари;

Ўзбекистон Республикасидан:

3- (3-банд); 4- (2-банд); 6-; 7- (1-банд); 9-; 15-моддалар бўйича - Ўзбекистон автомобиль ва дарё транспорти агентлиги;

5- (2-банд); 7- (2-банд); 12-; 14-; 15-моддалар бўйича - Ўзбекистон Республикаси Ички ишлар вазирлиги;

9-; 13- (2-банд) моддалар бўйича - Ўзбекистон Республикаси Ташқи иқтисодий алоқалар вазирлиги;

11-; 12-; 15-моддалар бўйича - Давлат божхона қўмитаси.

(2) Томонлар ваколатли органлар хусусидаги ҳар қандай ўзгаришлар тўғрисида бир-бирларини хабардор қиладилар.

#### 19-модда

Ушбу Битим Аҳдлашувчи Томонларнинг улар тарафидан тузилган халқаро битимлардан келиб чиқадиган ҳуқуқ ва мажбуриятларига дахл қилмайди, жумладан у Германия Федератив Республикасининг Европа Иттифоқига аъзолиги билан боғлиқ ҳуқуқ ва мажбуриятларига дахл қилмайди.

#### 20-модда

(1) Ушбу Битим имзоланган кундан бошлаб кучга киради.

(2) Ушбу Битим ноаниқ муддатга тузилган. Аҳдлашувчи Томонлардан ҳар бири ёзма хабарномани дипломатик каналлар орқали юбориб ушбу Битимни денонсация қилиши мумкин, бу ҳолда Битим олти ой ўтгач ўз амал қилишини тўхтатади. Битимни денонсация қилиш муддатини белгилашда бошқа Аҳдлашувчи Томон денонсация тўғрисидаги хабарномани олган сана ҳал қилувчи ҳисобланади.

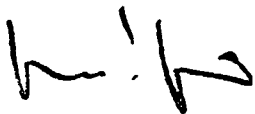
#### 21-модда

Бирлашган Миллатлар Ташкилоти Низомининг 102-моддасига мувофиқ ушбу Битимнинг Бирлашган Миллатлар Ташкилоти Котибиятида рўйхатга олиниши Битим кучга кириши билан Германия Федератив Республикаси Ҳукумати томонидан дарҳол таъминланади. Ўзбекистон Республикаси Ҳукумати БМТнинг рўйхатга олган рақами кўрсатилган ҳолда рўйхатга олишнинг бажарилиши тўғрисидаги ахборотни Бирлашган Миллатлар Ташкилоти Котибияти рўйхатга олишни тасдиқлаши билан олади.

Берлин шаҳрида 2001 йил 3 апрелда икки асл нусхада, ҳар бири немис, ўзбек ва рус тилларида тузилди, барча матнлар бир хил юридик кучга эга.

Немис ва ўзбек тилларидаги матнларни талқин қилишда келишмовчиликлар бўлса, рус тилидаги матн мажбурий деб ҳисобланади.

Германия Федератив  
Республикаси Ҳукумати  
номидан



Ўзбекистон Республикаси  
Ҳукумати номидан



[TRANSLATION - TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL  
REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE  
REPUBLIC OF UZBEKISTAN ON INTERNATIONAL PASSENGER AND  
GOODS TRANSPORT BY ROAD

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Uzbekistan,

Guided by the desire to regulate and promote international passenger and goods transport by road between the two States, and desiring to facilitate such links,

Have agreed as follows:

SECTION 1. OBJECT OF THE AGREEMENT

*Article 1*

This Agreement shall regulate, in accordance with the national law of each Contracting Party, the carriage of passengers and goods in international transport by road between the Federal Republic of Germany and the Republic of Uzbekistan and in transit through these States by carriers entitled to perform this type of transport.

SECTION 2. PASSENGER TRANSPORT

*Article 2*

(1) Passenger transport within the meaning of the present Agreement is the transport of passengers and their luggage by coach/omnibus. The same shall apply to empty runs in connection with these transport services.

(2) Vehicles which, by their design and equipment, are suitable and intended for the carriage of more than nine persons (including the driver) shall be deemed to be coaches/omnibuses.

*Article 3*

(1) Regular services are the regular transport of passengers along specified routes in accordance with predetermined and published timetables, fares and conditions of carriage, where passengers can embark and disembark at predetermined stopping points. The same shall apply to transport operations that are performed by and large in the same way as regular services.

(2) Irrespective of who takes the decision to provide the service, regular transport of specified categories of passengers to the exclusion of other passengers shall be deemed to be regular services under the terms of the present Agreement, provided such services have

the features of regular services as set forth in paragraph 1. Such services shall be known as "special forms of regular services".

(3) Regular services in bilateral transport or transit traffic shall require authorization by the competent authorities of both Contracting Parties. Authorization shall be granted by mutual agreement in compliance with the applicable law of each Contracting Party. Authorization may be granted for a period of up to five years.

(4) Changes of routes, stopping points, timetables, fares and conditions of carriage shall be subject to the prior approval of the competent authorities of both Contracting Parties. Discontinuance of service shall require prior approval by the competent authority of the Contracting Party in whose territory the carrier concerned has its registered office. In such matters the objectives of the present Agreement shall be given due consideration. The competent authority pursuant to the second sentence of this paragraph shall obtain the comments of the other Contracting Party.

(5) Applications for the introduction of regular services, as well as applications pursuant to paragraph 4 above, shall be submitted by the carrier to the competent authority of the Contracting Party in whose territory the carrier concerned has its registered office. Applications shall be sent, together with comments from the competent authority of this Contracting Party, directly to the competent authority of the other Contracting Party.

(6) Applications pursuant to paragraphs 4 and 5 above must, in particular, contain the following details:

1. Name and first name or trade name, as well as complete address of the carrier submitting the application;
2. Type of transport operation;
3. Period of authorization applied for;
4. Period of operation and number of journeys (e.g. daily, weekly);
5. Timetable;
6. Exact route(s) (including stops for picking up or setting down passengers, other stops, border-crossing points);
7. Length of the route in kilometres: outward journey/return journey;
8. Daily distance travelled;
9. Driving and resting times of drivers;
10. Number of seats of the coaches/omnibuses to be used;
11. Fares and conditions of carriage (tariffs).

(7) The Joint Commission set up pursuant to article 17 may determine that further information needs to be provided.

#### *Article 4*

(1) Occasional services are services which are not regular services within the meaning of article 3, paragraph 1, above.

(2) Occasional services in bilateral transport or transit traffic shall require authorization by the competent authorities of the other Contracting Party. The application for an authorization shall be submitted directly to the competent authority of the other Contracting Party. It should be made at least four weeks before the services are scheduled to begin.

(3) In the case of occasional services, coach/omnibus passengers may neither be picked up nor set down en route with the exception of cases specified in an authorization under paragraph 2 above.

(4) Applications pursuant to paragraph 2 above must contain, in particular, the following details:

1. Name and first name or trade name of the carrier, as well as complete address of the transport enterprise and, if applicable, of the tour operator at whose request the transport operation takes place;
2. Purpose of the journey (description);
3. Country in which the group of passengers is assembled;
4. Places of departure and destination of the journey and country of origin of the group of passengers;
5. Route, indicating the border-crossing points;
6. Dates of the outward and return journeys, indicating whether the outward/return journeys will take place with or without passengers;
7. Driving and resting times of drivers;
8. Registration numbers and number of seats of the coaches/omnibuses to be used.

(5) The Joint Commission set up pursuant to article 17 may determine that further information needs to be provided.

#### *Article 5*

(1) Authorizations granted pursuant to article 3, paragraph 3, and article 4, paragraphs 2 and 3, may be used only by the transport enterprise to which they have been granted. They may neither be transferred to another carrier nor, in the case of occasional services, be used for vehicles other than those indicated in the authorization. Within the framework of regular services the carrier which obtained the authorization may employ sub-contractors. They need not be mentioned in the authorization document but they must carry with them an official copy of the authorization document.

(2) Passengers may not be carried between two places situated in the territory of the other Contracting Party (prohibition of cabotage). The Joint Commission set up pursuant to article 17 may, in certain cases, authorize exceptions from the prohibition of cabotage.

SECTION 3. GOODS TRANSPORT

*Article 6*

For each commercial transport operation between the territory of the Contracting Party where the vehicle used is registered and the territory of the other Contracting Party, as well as in transit traffic across the territory of the other Contracting Party, carriers must have an authorization issued by the competent authority of that Contracting Party.

*Article 7*

(1) The authorization shall be granted to the carrier. It shall be valid only for that carrier, and shall not be transferable to other persons.

(2) An authorization shall be necessary for every truck and every tractor. It shall at the same time be valid for any trailer or semi-trailer attached thereto, irrespective of its place of registration.

(3) An authorization shall be valid for one or more outward and return journeys, in bilateral transport and transit traffic, during the period indicated in the authorization (journey-related authorization) or for any number of journeys during the period indicated in the authorization (time-related authorization).

(4) Transport operations between the territory of the other Contracting Party and a third State shall be permitted only if the usual route passes through the territory of the State of registration of the vehicle. Exceptions may be agreed upon by the Joint Commission set up pursuant to article 17 after a review of the need for such transport operations.

(5) The transport of freight between two places situated in the territory of the other Contracting Party shall not be permitted.

(6) Commercial freight services provided under this Agreement shall require transport documents that correspond in form and content to generally accepted international models.

*Article 8*

(1) An authorization shall not be required for:

1. The transport of goods by vehicles whose maximum permissible weight, including the maximum weight of their trailers, does not exceed 3.5 tons;
2. The transport of goods during removals;
3. The transport of equipment and accessories intended for sports events, theatrical and musical performances and film screenings, as well as fairs and exhibitions, or for radio and television recordings and filming, insofar as this equipment or these accessories are only temporarily imported or exported;
4. The transfer of corpses or urns with the ashes of deceased persons;
5. The transport of cargo to and from airports in the case of diverted air services;
6. The transport of mail in the context of state services;



7. The transport of damaged vehicles or vehicles in need of repair (return transport);
8. The transport of medicines, medical appliances and equipment, as well as other articles intended for emergency humanitarian assistance (especially in the case of natural disasters);
9. The transport of live animals;
10. The transport of baggage in coach/omnibus trailers;
11. The transport of housing containers, unless they are commercial goods;
12. Empty vehicles, unless they are commercial goods.

(2) The Joint Commission set up pursuant to article 17 may exempt further types of transport operation from the authorization requirement.

*Article 9*

(1) The authorizations required by carriers from the Federal Republic of Germany shall be granted by the competent authorities of the Republic of Uzbekistan and issued by the competent authorities of the Federal Republic of Germany.

(2) The authorizations required by carriers from the Republic of Uzbekistan shall be granted by the competent authorities of the Federal Republic of Germany and issued by the competent authorities of the Republic of Uzbekistan.

*Article 10*

(1) The Joint Commission set up pursuant to article 17 shall determine the number and type of authorizations under article 7 that are to be made available to each Contracting Party each year.

(2) The agreed number of authorizations may be modified, if necessary, by the Joint Commission set up pursuant to article 17.

(3) The form and contents of the authorizations shall be coordinated by the Joint Commission set up pursuant to article 17.

SECTION 4. GENERAL PROVISIONS

*Article 11*

In transport operations carried out under the present Agreement, the Contracting Parties, on a reciprocal basis, shall exempt from all import and export customs duties and from any requirement for authorization from the other Contracting Party:

1. Fuel contained in the main tanks which are standard for vehicle model concerned and which are technically and structurally interconnected with the fuel system, as well as fuel in the cooling system or any other system on trucks or in special containers. Any quantitative restrictions shall be applied in accordance with the laws of the Contracting Party concerned;

2. Lubricants on board the vehicle corresponding to the quantity normally needed for the operation of the vehicle during the transport service;

3. Spare parts and tools for repairing the vehicle used in the international transport operation; unused spare parts and parts that have been replaced must be re-exported, destroyed or otherwise disposed of in accordance with the regulations applicable in the territory of the Contracting Party concerned.

*Article 12*

Authorizations and any other documents required must be carried on board the vehicle during all journeys and must be produced for verification at the request of the competent control authorities. The control documents must be fully completed before the beginning of the journey.

*Article 13*

(1) Vehicles registered in the territory of one Contracting Party must conform to the standards applicable in the territory of the other Contracting Party regarding weight, dimensions and axle loads.

(2) If the weight, dimensions or axle loads of a vehicle exceed the limits established for the territory of the other Contracting Party, and also where goods are to be transported that require special authorization under domestic legislation, the carrier must obtain authorization for such vehicle from the competent authority of the other Contracting Party before the journey begins. If the authorization specifies a particular route for the journey using that vehicle, the transport operation must follow that route.

*Article 14*

For the transport operations indicated in article 1, the Contracting Parties agree to promote the use of quiet and environmentally clean vehicles and vehicles with special safety equipment. Details shall be determined by the Joint Commission set up pursuant to article 17.

*Article 15*

(1) The carriers of each Contracting Party shall be obliged to observe the legal norms for road traffic and motor vehicle operation, the laws concerning the stay of foreign nationals, and the customs regulations and tariff provisions applicable in the territory of the other Contracting Party.

(2) In the case of serious or repeated violations of the laws in force in the territory of the other Contracting Party or of the provisions of the present Agreement by a transport enterprise or its drivers, the competent authorities of the Contracting Party in whose territory the vehicle is registered may, at the request of the competent authority of the Contracting Party in whose territory the violation has been committed, take one of the following measures in the framework of the applicable laws:

1. Demand that the transport enterprise responsible observe the applicable regulations (warning);
2. Exclude it temporarily from providing transport services;
3. Suspend the issuance of authorizations to the carrier responsible or withdraw an authorization already granted for the period for which the competent authority of the other Contracting Party has excluded the carrier from performing transport services.

(3) The measures under paragraph 2 may be taken by the competent authority of the Contracting Party in whose territory the violation has been committed.

(4) The competent authorities of both Contracting Parties shall inform each other of the measures taken pursuant to article 16.

#### *Article 16*

Insofar as, under the present Agreement, personal data are transmitted in accordance with national law, the following rules shall apply, subject to the legislation applicable to each Contracting Party:

1. The use of the data by the receiving agency shall be permitted only for the purpose stated and on the conditions laid down by the transmitting agency;

2. The receiving agency shall, upon request, inform the transmitting agency about the use of the data transmitted and about the results obtained;

3. Personal data may be transmitted only to the competent agencies. Further transmission to other bodies shall be permitted only with the prior approval of the transmitting agency;

4. The transmitting agency shall be responsible for ensuring that the data transmitted are correct. Moreover it must ensure that the transmission is necessary and appropriate to its purpose. In this context, any domestic laws of the Contracting Parties banning the transmission of such data must be complied with. In the event that incorrect or restricted data have been transmitted, the receiving authority shall be informed immediately. The latter shall be obliged to correct or destroy such data;

5. The person concerned shall, at his request, be informed about the available data relating to him, as well as about the intended purpose. There shall be no obligation to disclose this information if, after due consideration, it is found that the public interest in the non-disclosure of the information outweighs the interest of the person concerned in being informed. In all other respects, the right of the person concerned to obtain any available information relating to him shall be governed by the domestic law of the Contracting Party in whose territory the application for information is filed;

6. The transmitting agency shall, when transmitting data, indicate the time limits for erasure applicable under its domestic legislation. Irrespective of these time limits, transmitted personal data shall be erased as soon as they are no longer needed for the purpose for which they had been transmitted;

7. Both the transmitting and the receiving agency shall be obliged to keep a written record of the transmission and the receipt of personal data;

8. Both the transmitting and the receiving agency shall be obliged to effectively protect the personal data transmitted against unauthorized access, alteration and dissemination.

*Article 17*

The representatives of the competent authorities of the two Contracting Parties shall establish a Joint Commission. It shall be made up of authorized representatives of both Contracting Parties and shall meet at the request of one Contracting Party in order to ensure the proper implementation of the present Agreement, deal with other issues relating to international transport under the present Agreement and settle, through mutual agreement, any disputes that may arise. If necessary, the Joint Commission shall prepare proposals for bringing the present Agreement into line with developments in transport operations and with changes in legislation. The Commission may call in experts from other bodies for this task.

*Article 18*

(1) The competent authorities entrusted with implementing the present Agreement shall be:

For the Federal Republic of Germany:

The Federal Ministry of Transport, Construction and Housing, or, if so authorized by the Ministry, the Federal Department of Freight Transport, and for authorizations under article 3, paragraphs 3, 4 and 5, and article 13, paragraph 2, the bodies of the Federal Länder that grant authorizations;

For the Republic of Uzbekistan:

For articles 3 (paragraph 3), 4 (paragraph 2), 6, 7 (paragraph 1), 9 and 15, the Uzbek Road and River Transport Agency;

For articles 5 (paragraph 2), 7 (paragraph 2), 12, 14 and 15, the Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Uzbekistan;

For articles 9 and 13 (paragraph 2), the Ministry of Foreign Economic Relations of the Republic of Uzbekistan;

For articles 11, 12 and 15, the State Customs Committee.

(2) The Contracting Parties shall inform each other of any changes regarding the competent authorities.

*Article 19*

The present Agreement shall not affect the rights and obligations of the Contracting Parties resulting from other international agreements concluded by them, including the obligations of the Federal Republic of Germany arising from its membership in the European Union.

*Article 20*

- (1) The present Agreement shall enter into force on the day of its signature.
- (2) The present Agreement is concluded for an unlimited period. Either Contracting Party may denounce the Agreement in writing through the diplomatic channel; in such case, the Agreement shall cease to have effect after six months. The relevant date for calculating the time-limit shall be the day on which the denunciation is received by the other Contracting Party.

*Article 21*

The present Agreement shall be registered by the Government of the Federal Republic of Germany with the Secretariat of the United Nations, in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations, immediately after the Agreement enters into force. The Government of the Republic of Uzbekistan shall be informed of the completion of the registration, as well as of the United Nations Treaty Series registration number, immediately after registration has been confirmed by the United Nations Secretariat.

Done at Berlin on 3 April 2001, in duplicate in the German, Uzbek and Russian languages, all texts being equally authentic.

In the event of divergent interpretations of the German and Uzbek texts, the Russian text shall prevail.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

[ILLEGIBLE]

For the Government of the Republic of Uzbekistan:

[ILLEGIBLE]

[TRANSLATION - TRADUCTION]

ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE  
D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE  
D'OUZBÉKISTAN RELATIF AU TRANSPORT INTERNATIONAL DE  
VOYAGEURS ET DE MARCHANDISES PAR ROUTE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République d'Ouzbékistan,

Désireux de réglementer et de promouvoir le transport international de voyageurs et de marchandises par route entre les deux Etats et désireux de faciliter de tels liens,

Sont convenus de ce qui suit:

SECTION 1. OBJET DE L'ACCORD

*Article premier*

Le présent Accord réglemente, en conformité avec le droit interne des Parties contractantes, le transport de voyageurs et de marchandises en transport routier international entre la République fédérale d'Allemagne et la République d'Ouzbékistan ou en transit au travers du territoire de ces États effectué par véhicules enregistrés dans l'un des deux États et par des entreprises de transport habilitées à effectuer ce type de transport sur le territoire de l'État dont elles relèvent.

SECTION 2. TRANSPORT DE VOYAGEURS

*Article 2*

1. Au sens du présent Accord, le transport de voyageurs est le transport de voyageurs et de leurs bagages effectué par autobus ou omnibus. L'expression recouvre également les trajets à vide effectués dans le cadre de ces services de transport.

2. Les véhicules automobiles qui, d'après leur type de construction et leur équipement, conviennent et sont destinés au transport de plus de neuf personnes (y compris le chauffeur), sont considérés comme des autobus ou des omnibus.

*Article 3*

1. Les services réguliers assurent le transport régulier de voyageurs à des intervalles de temps spécifiés, sur une liaison précise et conformément à des horaires, tarifs et conditions de transport fixés à l'avance et publiés, selon lesquels des voyageurs peuvent monter et descendre à des arrêts fixés à l'avance. Il en va de même des services de transport assurés en règle générale de la même manière que les services réguliers.

2. Quelle que soit la personne qui détermine le déroulement du trajet, on entend également par transport de ligne, au sens du présent Accord, l'acheminement régulier de catégories particulières de personnes à l'exclusion d'autres passagers, à condition qu'il présente les caractéristiques d'un transport de ligne définies au paragraphe 1 du présent article. Cet acheminement est appelé " forme particulière de transport de ligne ".

3. Les services réguliers relatifs au transport d'échange ou au trafic de transit nécessitent l'autorisation des autorités compétentes des deux Parties contractantes. L'autorisation est délivrée d'un commun accord, conformément à la législation en vigueur de chacune des Parties contractantes. Elle est délivrée pour une période pouvant aller jusqu'à cinq ans.

4. Les modifications de trajets, d'arrêts, d'horaires, de tarifs et de conditions de transport nécessitent l'accord préalable des autorités compétentes de deux Parties contractantes. L'interruption de l'exploitation du service nécessite également l'accord préalable de l'autorité compétente de la partie contractante ou l'entreprise de transport a son siège. En tout état de cause, les objectifs du présent accord doivent être pris en considération. L'autorité compétente conformément à la seconde phrase du présent paragraphe devra obtenir les commentaires de l'autre partie contractante

5. Les demandes d'ouverture d'un service régulier ainsi que les demandes présentées conformément au paragraphe 3 du présent article, doivent être adressées à l'autorité compétente de la partie contractante sur le territoire de laquelle l'entreprise de transport a son siège. Les demandes, accompagnées des observations de l'autorité compétente de cette Partie contractante, sont transmises directement à l'autorité compétente de l'autre Partie contractante.

6. Les demandes présentées conformément aux paragraphes 4 et 5 ci-dessus doivent contenir, en particulier, les indications suivantes:

1. Les nom et prénom ou la raison sociale et l'adresse complète de l'entreprise de transport qui fait la demande ;
2. Le type de service;
3. La durée demandée de l'autorisation;
4. La période d'exploitation et le nombre de trajets (par exemple, journaliers, hebdomadaires);
5. Les horaires;
6. Le(s) tracé(s) exactes) de la liaison (arrêts pour la montée et la descente des voyageurs, autres arrêts, points de passage de la frontière;
7. La longueur de la liaison en kilomètres: aller/retour;
8. La longueur de l'itinéraire quotidien;
9. Les périodes de conduite et de repos des chauffeurs;
10. Le nombre de places assises des autocars et ou omnibus qui seront mis en service;
11. Les tarifs et conditions de transport.

7. La Commission mixte constituée aux termes de l'article 17 pourra indiquer que des informations supplémentaires devront être fournies.

*Article 4*

1. Les services occasionnels sont des services qui ne sont pas des services réguliers au sens du paragraphe 1 de l'article 3 du présent Accord

2. En trafic d'échange ou de transit, les services occasionnels nécessitent l'autorisation des autorités compétentes de l'autre Partie contractante. La demande d'autorisation doit être adressée par l'autorité compétente d'une Partie contractante à l'autorité compétente de l'autre Partie contractante, quatre semaines au moins avant le début du service.

3. Lors des services occasionnels, il est interdit de prendre ou de déposer des voyageurs, sauf si l'autorisation en est donnée conformément au paragraphe 2 ci-dessus.

4. Les demandes présentées conformément au paragraphe 2 ci-dessus, doivent contenir, en particulier les indications suivantes:

1. Les nom et prénom ou la raison sociale et l'adresse complète de l'entreprise de transport, le cas échéant, de l'organisateur du voyage qui présente la demande;

2. Le but du voyage (description);

3. Le pays dans lequel le groupe de voyageurs sera constitué;

4. Les lieux de départ et de destination du voyage et le pays d'origine du groupe de voyageurs;

5. L'itinéraire et les points de passage de la frontière;

6. Les dates des voyages aller et retour. Il sera également indiqué si les trajets aller et retour seront effectués à plein ou à vide.

7. Les périodes de conduite et de repos des chauffeurs;

8. Les numéros des plaques d'immatriculation du véhicule et le nombre de places assises des autocars ou omnibus qui seront mis en service.

5. La Commission mixte constituée aux termes de l'article 17 du présent Accord pourra décider que des informations complémentaires sont requises.

*Article 5*

1. Les autorisations délivrées conformément au paragraphe 3 de l'article 3 et aux paragraphes 2 et 3 de l'article 4 ne peuvent être utilisées que par l'entreprise de transport à laquelle elles ont été délivrées. Elles ne peuvent ni être délivrées à une telle autre entreprise ni, en cas de services occasionnels, servir à d'autres véhicules automobiles que ceux qui sont indiqués dans l'autorisation. Dans le cadre d'un service régulier ou occasionnel, l'entreprise de transport à laquelle l'autorisation a été délivrée peut employer des sous-traitants. Ceux-ci n'ont pas besoin de figurer dans l'autorisation, mais doivent avoir sur eux une copie authentifiée de l'autorisation et du contrat ou une copie certifiée conforme du contrat.

2. Le transport de voyageurs entre deux lieux situés sur le territoire de l'autre Partie contractante n'est pas autorisé (interdiction de cabotage). La Commission mixte constituée aux termes de l'article 17 du présent Accord pourra dans certains cas autoriser des exceptions à l'interdiction de cabotage.



SECTION 3. TRANSPORT DE MARCHANDISES

*Article 6*

Pour chaque opération de transport effectuée entre le territoire de la Partie contractante où le véhicule automobile utilisé est immatriculé et le territoire de l'autre Partie contractante ou pour le trafic de transit au travers du territoire de l'une des Parties contractantes, les entreprises de transport doivent obtenir l'autorisation de l'autorité compétente de cette Partie contractante.

*Article 7*

1. L'autorisation délivrée à l'entreprise de transport ne sera valide que pour l'entreprise elle-même et ne sera pas transférable.

2. Une autorisation sera requise pour chaque camion et pour chaque véhicule remorqué. Elle sera aussi valide pour la remorque ou le semi-remorque accompagnant le véhicule, indépendamment de son lieu d'immatriculation.

3. En transport d'échange et en trafic de transit, l'autorisation sera valide pour un ou plusieurs voyages durant la période indiquée dans l'autorisation (autorisation limitée dans le temps) ou pour un ou plusieurs trajets aller et retour durant la période indiquée dans l'autorisation (autorisation liée au nombre de voyages).

4. Les services de transports aller et retour entre le territoire de l'autre Partie contractante et un État tiers ne sont admis que si la route habituelle passe à travers le territoire de l'État d'immatriculation du véhicule. La Commission mixte constituée aux termes de l'article 17 du présent Accord peut autoriser des exceptions après avoir évalué la nécessité d'une telle opération de transport.

5. Le transport de fret entre deux lieux situés sur le territoire de l'autre partie contractante n'est pas autorisé.

6. Les services de fret commercial prévus par le présent accord exigent des documents de transport qui correspondent dans la forme et le contenu à des modèles internationaux généralement acceptés.

*Article 8*

(1) Une autorisation n'est pas requise dans le cas suivant:

1. Le transport de marchandises, par des véhicules automobiles dont le poids maximal autorisé, y compris le poids maximum autorisé des remorques, ne dépasse pas 3,5 tonnes ;
2. Le transport de biens transportés à l'occasion d'un déménagement ;
3. Le transport d'articles et d'équipements destinés à des manifestations théâtrales, musicales et cinématographiques, sportives et de cirque, à des foires et des expositions, à des enregistrements radiophoniques, télévisuels et ciné-

matographiques, dans la mesure où ces articles et équipements sont importés ou exportés uniquement à titre provisoire ;

4. Le transfert des cendres d'une personne décédée et de dépouilles mortelles ;
  5. Le transport de fret aérien occasionnel à destination ou en provenance d'aéroports en cas de changements d'itinéraires de services aériens;
  6. Le transport du courrier dans le cadre des services d'Etats ;
  7. Le transport de véhicules endommagés ou nécessitant d'être réparés (lorsqu'ils sont ramenés) ;
  8. Le transport de médicaments, équipements et appareils médicaux, ainsi que d'autres biens destinés à l'assistance humanitaire (en particulier à l'occasion de catastrophes naturelles);
  9. Le transport d'animaux vivants;
  10. Le transport de bagages dans des remorques rattachées aux autobus /omnibus;
  11. Le transport d'effets personnels en conteneurs, sauf s'il s'agit de biens à caractère commercial.
  12. Le transport de véhicules vides, sauf s'il s'agit de biens à caractère commercial.
2. La Commission mixte constituée aux termes de l'article 17 du présent Accord peut dispenser certains services de transport de l'autorisation requise.

#### *Article 9*

1. Les autorisations requises pour les entreprises de transport de la République fédérale d'Allemagne seront délivrées par les autorités compétentes de la République d'Ouzbékistan et attribuées aux autorités compétentes de la République fédérale d'Allemagne.

2. Les autorisations requises pour les entreprises de transport de la République d'Ouzbékistan seront délivrées par les autorités compétentes de la République fédérale d'Allemagne et attribuées aux autorités compétentes de la République d'Ouzbékistan.

#### *Article 10*

1. La Commission mixte constituée aux termes de l'article 17 du présent Accord décide du nombre et du type des autorisations visées à l'article 7 de l'Accord, qui seront disponibles chaque année pour chaque Partic contractante.

2. Le nombre convenu d'autorisations pourra être modifié, si besoin est, par la Commission mixte constituéc aux termes de l'article 17 de l'Accord.

3. La Commission mixte constituée aux termes de l'article 17 coordonne la teneur et la forme des autorisations.

SECTION 4. DISPOSITIONS GÉNÉRALES

*Article 11*

Les services de transport effectués dans le cadre du présent Accord sont exonérés, sur la base de la réciprocité, des droits de douane à l'importation et à l'exportation et de toute autorisation requise en ce qui concerne:

1. Le carburant contenu dans les principaux réservoirs standard du véhicule automobile concerné, et reliés techniquement et structurellement au système de carburant ainsi, que le carburant présent dans le système de refroidissement ou tout autre système installé dans les camions ou des conteneurs spéciaux. Toute restriction quantitative devra être appliquée conformément à la législation de la partie contractante concernée ;

2. Les lubrifiants contenus dans le véhicule automobile et correspondant à la quantité requise normalement pour le fonctionnement du véhicule au cours de l'opération de transport;

3. Les pièces détachées et les outils nécessaires à la réparation d'un véhicule automobile utilisé pour une opération de transport international ; les pièces détachées non utilisées ainsi que les pièces remplacées doivent être réexportées, détruites ou traitées conformément à la réglementation applicable sur le territoire de la Partie contractante concernée.

*Article 12*

Les autorisations et tous autres documents requis doivent se trouver à bord du véhicule lors de tous les voyages et être présentés sur demande aux représentants des autorités de contrôle compétents. Les documents de contrôle doivent être entièrement remplis avant le début du voyage.

*Article 13*

1. Les véhicules immatriculés sur le territoire de l'une des parties contractantes doivent se conformer aux normes applicables sur le territoire de l'autre partie contractante en ce qui concerne le poids, les dimensions et les charges d'essieu.

2. Si le poids, les dimensions et les charges d'essieu d'un véhicule dépassent les limites établies pour le territoire de l'autre partie contractante et que les marchandises à transporter exigent une autorisation spéciale conformément à la législation nationale, le transporteur doit obtenir une autorisation de l'autorité compétente de l'autre partie contractante avant de commencer le voyage. Si l'autorisation indique qu'une route particulière devra être empruntée pour le voyage, le transporteur devra s'y conformer.

*Article 14*

Aux fins des transports visés à l'article premier, les Parties contractantes conviennent de favoriser l'utilisation de véhicules produisant peu de bruit et d'émissions nocives ainsi que de véhicules équipés d'éléments de la sécurité automobile moderne. Les détails seront

arrêtés dans le cadre de la Commission mixte qui sera constituée conformément aux dispositions de l'article 17 du présent Accord.

#### *Article 15*

1. Les entreprises de transport de chacune des Parties contractantes sont tenues de se conformer aux normes juridiques pour le trafic routier exploitation des véhicules à moteur, la législation concernant le séjour des étrangers et la législation en vigueur sur le territoire de l'autre Partie contractante ainsi qu'à la réglementation douanière applicable.

2. Lorsqu'une entreprise de transport ou son équipage enfreignent de façon grave ou répétée la législation en vigueur sur le territoire de l'autre Partie contractante ou les dispositions du présent Accord, l'autorité compétente de la Partie contractante sur le territoire de laquelle le véhicule automobile est enregistré peut prendre, à la demande de l'autorité compétente de la Partie contractante sur le territoire de laquelle l'infraction a été commise, l'une des mesures suivantes dans le cadre de la législation applicable:

1. Elle adresse à l'entreprise en cause une note lui demandant de respecter les règlements applicables (avertissement);
2. Elle interdit provisoirement à l'entreprise de transport concernée d'effectuer des opérations de transport;
3. Elle met fin à la délivrance d'autres autorisations à l'entreprise de transport en cause ou annule l'autorisation déjà accordée pour la durée pendant laquelle l'autorité compétente de l'autre Partie contractante a interdit à l'entreprise d'effectuer des opérations de transport.

3. Les mesures visées au paragraphe 2 du présent article peuvent être également prises directement par l'autorité compétente de la Partie contractante sur le territoire de laquelle l'infraction a été commise.

4. Les autorités compétentes des Parties contractantes s'informent mutuellement des mesures prises au titre de l'article 16.

#### *Article 16*

Dans la mesure où, sur la base du présent Accord et conformément à la législation nationale, des renseignements personnels sont transmis, les dispositions suivantes seront appliquées, compte tenu de la législation en vigueur de chaque Partie contractante:

1. L'utilisation des renseignements par leur destinataire n'est admise qu'aux fins indiquées et aux conditions imposées par l'autorité qui les a transmis;

2. Le destinataire informe, sur demande, l'autorité qui a transmis les renseignements de l'utilisation des renseignements et des résultats obtenus;

3. Les renseignements personnels ne peuvent être transmis qu'à des autorités compétentes. Leur transmission ultérieure à d'autres organismes ne peut avoir lieu qu'avec l'accord préalable de l'autorité qui les a transmis;

4. L'autorité qui transmet les renseignements est tenue de veiller à leur exactitude ainsi qu'à la nécessité et à l'opportunité de les transmettre au regard de l'objectif visé par la trans-

mission. Il convient de respecter à cet égard les interdictions de transmission en vigueur selon la législation intérieure concernée des Parties contractantes. S'il s'avère que des renseignements inexacts ont été transmis ou que des renseignements qui ne devaient pas être transmis l'ont été, le destinataire doit être informé sans délai. Il est tenu de procéder à la rectification ou à la destruction des renseignements inexacts ou des renseignements dont la transmission est interdite;

5. L'intéressé doit être informé sur demande des renseignements existant sur sa personne ainsi que de l'objectif prévu de leur utilisation. L'obligation de communiquer ces renseignements demeure dès lors que, tout bien considéré, l'intérêt public de ne pas les communiquer l'emporte sur l'intérêt de la personne concernée à être informée. Pour le reste, son droit d'être informée des renseignements existant sur sa personne est régi par la législation nationale de la Partie contractante sur le territoire de laquelle l'information est demandée;

6. L'autorité qui transmet les renseignements indique, lors de la transmission, les délais de leur radiation pour son territoire. Indépendamment de ces délais, les renseignements personnels transmis doivent être détruits dès qu'ils ne sont plus nécessaires à l'objectif pour lequel ils ont été transmis;

7. L'autorité qui transmet les renseignements et celle qui les reçoit sont tenues de relever la transmission et la réception des renseignements personnels;

8. L'autorité qui transmet les renseignements et celle qui les reçoit doivent protéger efficacement les renseignements personnels qu'elles ont reçus contre tout accès, toute modification et toute diffusion non autorisés.

#### *Article 17*

Les représentants des autorités compétentes de chacune des Parties contractantes constitueront une commission mixte. Celle-ci sera composée de représentants des Parties contractantes et se réunira à la demande d'une des Parties contractantes pour assurer l'application du présent Accord, traiter d'autres questions relatives au transport routier international, adapter le présent Accord à l'évolution du trafic et des transports et régler par entente mutuelle tout différend susceptible de s'élever. Si c'est nécessaire, la Commission mixte élaborera des propositions afin d'adapter le présent accord aux évolutions du transport routier et aux changements dans la législation. La Commission peut faire appel à des experts d'autres organisations à cet effet.

#### *Article 18*

1. Les autorités compétentes chargées de l'application du présent accord sont :

Pour la République fédérale d'Allemagne :

Le ministère fédéral des transports, de la construction et du logement, ou avec l'autorisation du ministère, le Département fédéral du transport de fret et pour des autorisations selon les paragraphes 3, 4 et 5 de l'article 3 et pour le paragraphe 2 de l'article 13, les organes des Länder fédéraux accordent les autorisations.

Pour la République de l'Ouzbékistan :

Pour les articles 3 (paragraphe 3), 4 (paragraphe 2), 6, 7 (paragraphe 1), 9 et 15, l'Agence de transport routier et fluvial de l'Ouzbékistan ;

Pour les articles 5 (paragraphe 2), 7 (paragraphe 2), 12, 14 et 15, le Ministère des affaires étrangères de la République de l'Ouzbékistan ;

Pour les articles 11, 12 et 15, la Commission douanière de l'Etat.

2. Les parties contractantes doivent s'informer de tout changement concernant les autorités compétentes

#### *Article 19*

Le présent Accord n'affecte pas les droits et obligations qui découlent pour les Parties contractantes des autres accords internationaux conclus par eux, et notamment les obligations qui découlent pour la République fédérale d'Allemagne de son appartenance à l'Union européenne.

#### *Article 20*

1. Le présent Accord entrera en vigueur à la date de sa signature.

2. Le présent Accord est conclu pour une autre durée indéterminée. L'une ou l'autre des Parties contractantes peut le dénoncer par écrit, par les voies diplomatiques. En cas de dénonciation, il cessera d'être en vigueur six mois après la réception du préavis de dénonciation. La date retenue pour le calcul des délais est celle à laquelle ledit préavis est reçu par l'autre Partie contractante.

#### *Article 21*

Le présent accord sera enregistré par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne auprès du Secrétariat des Nations Unies conformément à l'article 102 de la Charte des Nations Unies immédiatement après l'entrée en vigueur de l'accord. Le Gouvernement de l'Ouzbékistan devra informer de l'accomplissement de la procédure de l'enregistrement, du numéro d'enregistrement dans la série des Traités des Nations Unies et de la confirmation du Secrétariat.

Fait à Berlin, le 3 avril 2001, en double exemplaire, dans les langues allemande, ouzbèk et russe, les trois textes faisant foi.

En cas de divergence d'interprétation entre les textes allemand et ouzbèk, le texte russe prévaudra.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

[ILLISIBLE]

Pour le Gouvernement de la République d'Ouzbékistan :

[ILLISIBLE]